

Tischtennis / Kreiseinzelmeisterschaften Jugend und Schüler

Alisa Dietz die erfolgreichste Spielerin

Akteurin des TSV Beuern mit zwei Gold- und zwei Silbermedaillen – Keine Überraschungen

(nor) Insgesamt sechs Akteuren gelang bei den diesjährigen Kreis-Einzelmeisterschaften im Nachwuchstischtennis in Watzenborn-Steinberg beim Ausrichter NSC der Gewinn des Doubles: Maxi Dörr (NSC) und Rebecca Stohr (SV Staufenberg) bei der Jugend, Paul Schopen (NSC) im Wettbewerb der Schüler A, in der Konkurrenz der Schülerinnen B durch Aylin Yakut (TSV Beuern) sowie bei den Schülern/innen C durch Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) und Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.). Erfolgreichste Teilnehmerin war jedoch die C-Schülerin Alisa Dietz (TSV Beuern), die sich bei den älteren B- und A-Schülerinnen zwei Mal den Doppeltitel sicherte und im Einzel jeweils Zweite wurde. Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften Anfang November können sich die heimischen Nachwuchssasse dann für die Hessischen Meisterschaften im Dezember qualifizieren.

Gut besetzt war die Schüler-C-Klasse mit 17 Teilnehmern. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) konnte sich hier im Einzel und Doppel durchsetzen. Im Doppel war Langsdorf (TSV Klein-Linden) sein Partner und wiederum Einzel-Finalist Adam Janicki sein Gegner. Genau so dominant wie Freese bei den Jungen war Theresa Neumann bei den jüngsten Mädchen. Im Einzel war ihr die Goldmedaille bei 6:0 Siegen und 18:0 Sätzen ebenso wenig zu nehmen wie der Doppeltitel mit Nicole Mrkonjic (Gießener SV).

Ohne Satzverlust marschierten die beiden hauptgesetzten Spieler der Schülerklasse B Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) und Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden) bis ins Endspiel. Dieses war dann sehr spannend, denn es ging in der Entscheidungssatz, in dem Schreiber triumphierte. Tworuschka kam aber doch noch im Doppel zu Titehren, denn mit Oscar Bäcker (NSC W.-Steinberg) wurden Schwarz/Neumann (TSV Allendorf/Lda.) deutlich mit 3:0 geschlagen.

Die von der Teilnehmerzahl am schwächsten besetzten Klassen waren

die weibliche Jugend sowie die A-Schülerinnen (jeweils sechs). Ohne Satzverlust behauptete sich Denise Drolsbach (NSC W.-Steinberg) im Wettbewerb der A-Schülerinnen vor Alisa Dietz (TSV Beuern). Dietz konnte sich im Doppel mit Breither (TV Lich) gegen das NSC-Duo Drolsbach/Ritter ein wenig revanchieren. Das Gleiche gelang Dietz im Übrigen auch bei den B-Schülerinnen. Dort musste sie im Einzel ihrer Mannschaftskameradin Aylin Yakut den Vortritt lassen, holte sich mit ihr zusammen aber ihren zweiten Doppeltitel.

Die beiden Bruderpaare Schopen und Kordyaka (alle NSC W.-Steinberg) beherrschten die Szene bei den A-Schülern. Endsieger Paul Schopen erhielt im Einzel-Halbfinale mächtige Gegenwehr von Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.) und behielt beim 3:2 nur knapp die Nase vorn. Im Endspiel besiegte Schopen seinen Mannschaftskameraden Tim Kordyaka, der zuvor seinem Bruder Felix das Nachsehen gegeben hatte. Und auch den Doppeltitel ließen sich Paul Schopen und Tim Kordyaka gegen ihre Brüder Felix Schopen und Felix Kordyaka nicht nehmen.

Bei der männlichen Jugend wanderten die vier topgesetzten Nachwuchssasse Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lda.) und die drei NSC-ler Maxi Dörr, Jannik Bäumler und Felix Donges unangefochten ins Halbfinale. Während Hartmann klarer 3:0-Sieger über Bäumler blieb, hatte Dörr beim 3:2 über Donges hart zu kämpfen. Das Endspiel wurde dann jedoch eine klare Angelegenheit für Dörr. Donges wurde durch ein 3:0 über Bäumler Dritter. Die beiden Einzelfinalisten ließen sich auch den Doppelsieg nicht nehmen.

Ebenso dominant wie Dörr bei den Jungen sicherte sich Rebecca Stohr (SV Staufenberg) bei der weiblichen Jugend Einzel- und Doppeltitel, Nathalie Ritter (NSC W.-Steinberg) wurde Zweite. Um die Bronzemedaille gab es einen spannenden Dreikampf zwischen Alieda Halbersma (TSV Allendorf/Lda.), Katharina Diehl (TSV

Grünberg) und Kathrin Fina (TSV Beuern), wobei die Beuernerin auf Grund des besseren Satzverhältnisses die Nase schließlich vorn hatte.

Männliche Jugend: Einzel (27 Teilnehmer) 1. Maxi Dörr (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lda.), 3. Felix Donges (NSC); - Doppel: 1. Hartmann/Dörr (TSV Allendorf/NSC), 2. Bäumler/Donges (NSC)

Weibliche Jugend (6): 1. Rebecca Stohr (SV Staufenberg), 2. Nathalie Ritter (NSC W.-Steinberg), 3. Kathrin Fina (TSV Beuern); - Doppel: 1. Stohr/Diehl (SV Staufenberg/TSV Grünberg), 2. Fina/Halbersma (TSV Beuern/SV Odenhausen/Lda.).

Schüler A (23): 1. Paul Schopen, 2. Tim Kordyaka, 3. Felix Kordyaka (alle NSC W.-Steinberg); - Doppel 1. Paul Schopen/Tim Kordyaka, 2. Felix Schopen/Felix Kordyaka (alle NSC)

Schülerinnen A (6): 1. Denise Drolsbach (NSC W.-Steinberg), 2. Alisa Dietz (TSV Beuern), 3. Vera Breither (TV Lich); - Doppel 1. Breither/Dietz (TV Lich/TSV Beuern), 2. Drolsbach/Ritter (NSC)

Schüler B (32): 1. Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden), 2. Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lda.), 3. Felix Brübach (Gießener SV); - Doppel 1. Bäcker/Tworuschka (NSC/TSV Allendorf) 2. Schwarz/Neumann (TSV Allendorf/Lda.).

Schülerinnen B (13): 1. Aylin Yakut, 2. Alisa Dietz (beide TSV Beuern), 3. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.); Doppel 1. Yakut/Dietz (TSV Beuern), 2. Kreiling/Kloninger (TTC Wißmar/TSV Langgöns).

Schüler C (17): 1. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.), 2. Adam Janicki (TSF Heuchelheim), 3. Julian Langsdorf (TSV Klein-Linden); - Doppel 1. Freese/Langsdorf (TSV Treis/Lda./TSV Klein-Linden), 2. Janicki/Wack (TSF Heuchelheim).

Schülerinnen C (7): 1. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.), 2. Céline Kreiling (TTC Wißmar), 3. Nicole Mrkonjic (Gießener SV); - Doppel 1. Neumann/Mrkonjic (TSV Allendorf/Lda./Gießener SV), 2. Kreiling/Beil (TTC Wißmar).



TISCHTENNIS: Bei den Kreismeisterschaften holten sich Alieda Halbersma (l., SV Odenhausen/Lda.) und Kathrin Fina (TSV Beuern) bei der weiblichen Jugend die Silbermedaille. (Foto: Vogler)



TISCHTENNIS: Blieben bei den Kreismeisterschaften im Doppel der männlichen Jugend ohne Medaille: Sebastian Oelighoff (l., TSV Klein-Linden) und Partner Martin Yakut (TSV Beuern). (Foto: Vogler)

Vorhand- und zielorientiert

Der 14-jährige Nico Grohmann will Top-32-Triumph weitere Siege folgen lassen

(ra) Zu Titelehren ist Nico Grohmann, trotz seiner erst 14 Jahre bereits die Nummer zwei des aktuellen Tischtennis-Hessenligisten NSC W.-Steinberg II, schon oft gekommen. Als Südwestmeister bei den Schülern hat sich der tischtennisbegeisterte Youngster aus Allendorf/Lda. zum Beispiel einen Namen gemacht, in der heimischen Region gilt er als eines der größten Talente seit Jahren. Dies hat er am vergangenen Wochenende beim hessischen Top-32-Turnier in Höchst/Nidder eindrucksvoll bewiesen, das er bei der männlichen Jugend ungeschlagen gewinnen konnte.

»Ich war auf die Minute topfit«, zeigte sich der 14-jährige Angriffsspieler hochzufrieden über seine insgesamt 13 Siege in einer Vorrunde (1., 3:0 Siege / 9:1 Sätze), zwei Zwischenrunden sowie Halbfinale und Endspiel und sah sich in seinem immensen Trainingsaufwand in den Sommermonaten bestätigt, »da habe ich sehr viel Kraft und Ausdauer trainiert und viel für meine Beweglichkeit und Schnelligkeit getan.« Lohn für den Erfolg, für den in den Augen von Nico Grohmann vorab ein halbes Dutzend Nachwuchscracks in-

frage gekommen war, ist die Qualifikation für das HTTV-Top-8-Turnier am 3. Oktober in Wellerode, bei dem sich der NSC-Akteur dann bereits für höhere Aufgaben empfehlen kann.

Eigentlich marschierte Nico Grohmann recht sicher durch Vor- und Zwischenrunde. Beim 3:2 gegen Andre Lauber vom TTC Nieder-Gründau »stimmte die Konzentration nicht, da hatte ich einen kleinen Durchhänger«; im Topspin-gegen-Topspin-Duell der zweiten Zwischenrunde gegen den bärenstarken Oliver Schweickert von der TG Obertshausen zeigte Grohmann nach dem 9:11, 11:6, 11:13 und 11:6 im fünften Satz seine ganze Klasse und deklassierte diesen mit 11:0 zum 3:2-Erfolg.

In Endrunde und Platzierungsspielen lieferte Nico Grohmann eine nahezu perfekte Leistung ab. »Es lief super«, blickt der 14-Jährige zurück, »es gab kaum Pausen, ich war permanent auf Betriebstemperatur. Das mag ich.« Die Dreiergruppe der Endrunde überstand er mit drei 3:1-Siegen unbeschadet und hatte damit das Halbfinale erreicht. Zur Mittagszeit lieferte sich Nico Grohmann erneut eine sensationell spannende und erstklassige Auseinandersetzung mit Oliver Schweickert, gegen den es nach einem 11:7-, 9:11-, 11:2- und 10:12-Schlagabtausch erneut in den Entscheidungssatz ging. Hier wurde die ganze Angelegenheit zu einer Geduldssprobe, denn beide ansonsten sehr angriffslustigen Spieler lieferten sich lange Ballwechsel - an deren Ende Nico Grohmann (»Das war reines Glück«) mit einem 11:9 jubelnd in das Endspiel einzog.

Gegen Niklas Hilgenberg vom TTC Hofgeismar zahlte sich für Nico Grohmann auch in diesem Fünf-Satz-Match die intensive Arbeit der Sommermonate aus. Kraft, Ausdauer und Konzentration ermöglichten es dem 14-jährigen Allendorfer, sein vorhandorientiertes Spiel mit vielen umlaufenden Bällen durchzuziehen, selbst die Initiative zu ergreifen, nicht zu passiv zu werden und somit selbst nicht zu sehr unter Druck gesetzt zu werden. Nach dem nervenaufreibenden 6:11, 11:6, 11:8, 8:11 und 11:5 stand der 14-Jährige als Ranglistensieger fest. Bei der männlichen Jugend (!) wohl gemerkt. Und schon heute ist er bei den Top 32 der Aktiven in Hofgeismar dabei.



GLÄNZENDE PERSPEKTIVEN: Nico Grohmann startet nach dem Gewinn der hessischen Jugend-Rangliste Top 32 am Wochenende schon wieder bei den Aktiven. (Foto: Archiv)

Nico Grohmann belegt Platz neun in Hofgeismar

(fr/ms) Lena Krapf vom SV Darmstadt 98 sowie Alexander Krenz (TTC Seligenstadt) sicherten sich am Wochenende im nordhessischen Hofgeismar die Titel bei den hessischen Top-32-Ranglisten der Damen und Herren und traten damit die Nachfolge der Vorjahressieger Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) und Michael Schneider (FV Horras) an. Nach den insgesamt vier Ranglisten-Turnieren beim Nachwuchs in den beiden vorangegangenen Wochen setzte sich jetzt bei den Damen nach zahlreichen Absagen die Favoritin Lena Krapf im Finale in fünf Sätzen gegen Alena Lemmer (GSV Eintracht Baunatal) durch. Bei den Herren gewann mit Alexander Krenz ein mit zunehmender Dauer des Wettbewerbes immer besser aufspielender Akteur, den vor dem Turnier niemand so richtig auf der Rechnung hatte.

Neben Inka Dömges und ihren Mannschaftskameradinnen Desiree Czajkowski, Julia Lutz sowie mit Sonja Bott (SV Darmstadt 98) hatten schon vor Beginn gleich vier Mitfavoritinnen krankheits-, verletzungs- und berufsbedingt absagen müssen.

Bester heimischer Akteur war Nico Grohmann vom NSC Watzenborn-Steinberg. Der 14-Jährige, der eine Woche zuvor das Top-32-Turnier bei der Jugend in Höchst/Nidder gewinnen konnte, erreichte in der Endabrechnung einen guten neunten Platz. Mit Andreas Schreitz folgte ein Teamkollege noch auf Position zwölf. Bei den Damen war es Julia Zitzer, ebenfalls vom NSC Watzenborn-Steinberg, die mit Position 14 die beste heimische Platzierung errang. Am Start war auch noch Sarah Schneider vom TSV Klein-Linden, die es bis in die Runde um Plätze 25 bis 32 schaffte.

Von den insgesamt 64 Teilnehmern stellte der Bezirk Süd neben den beiden Siegern mit insgesamt 21 Teilnehmern (zehn Damen/elf Herren) das größte Kontingent, gefolgt vom Bezirk Nord mit 17 (11/6), dem Bezirk West mit 14 (6/8) und dem Bezirk Mitte mit zwölf (5/7). Neben den Siegern und Platzierten wurden in Hofgeismar auch die Qualifikanten (zwei Damen/drei Herren) für das Top-48-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes am 16./17. Oktober in Höchst/Odenwald ermittelt, für das Angelina Gürk (NSC Watzenborn-Steinberg) sowie Steffen Mengel, Patrick Franziska (beide TG Hanau) und Nico Stehle (TTC Herbornseelbach) bereits namentlich freigestellt sind.

Damen: 1. Lena Krapf (SV Darmstadt 98), 2. Alena Lemmer (GSV Eintracht Baunatal), 3. Katharina Morbitzer (TSV Besse), 14. Julia Zitzer (NSC Watzenborn-Steinberg), ..., 25.-32. Sarah Schneider (TSV Klein-Linden).

Herren: 1. Alexander Krenz (TTC Seligenstadt), 2. Matthias Bomsdorf (TG Obertshausen), 3. Gregor Surnin (TG Nieder-Roden), 9. Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), 12. Andreas Schreitz (NSC Watzenborn-Steinberg).

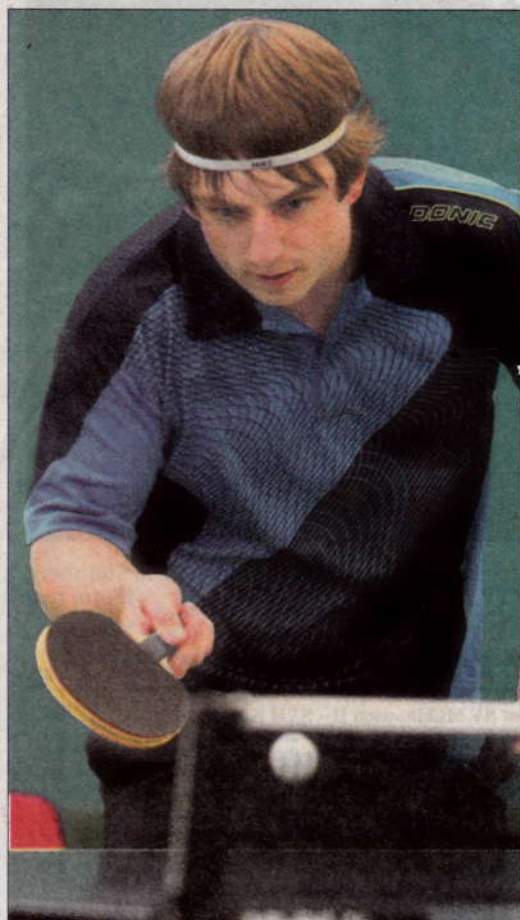
Tischtennis / Kreis-Einzelmeisterschaften in Langgöns

Beuerner Frank Stephan zweifacher Doublesieger

In A- und B-Klasse jeweils im Einzel und Doppel auf Platz eins – Beteiligung bei den Frauen ansteigend – Jennifer Will vorn

(nor) Die Starterzahlen waren bei den Kreis-Einzelmeisterschaften im Tischtennis, die am vergangenen Wochenende in Langgöns ausgetragen wurden, für die Kreis-Verantwortlichen bei leichter Abwärtstendenz nicht unbedingt zufriedenstellend. In den höheren Spielklassen (Oberliga, Re-

gionalliga) waren traditionell Meisterschaftsspiele angesetzt. Man erhofft sich aber eine Steigerung im kommenden Jahr, denn dann werden die Meisterschaften bereits vor Beginn der Punktrunde in den einzelnen Spielklassen im August ausgetragen.



Der Großen-Lindener Tobias Weber wurde Doppel-Kreismeister in der Klasse C. (Schott)

Frank Stephan hieß diesmal der überragende Akteur, sowohl in der Turnierklasse A als auch B war er im Einzel und Doppel mit seinen jeweiligen Partnern Marco Grohmann (NSC) und Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda) nicht zu schlagen. Aber auch Jennifer Will (NSC Watzenborn-Steinberg) im Wettbewerb der Frauen sowie Tobias Weber (TV Großen-Linden/Herren C) und Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns/Senioren 50/60) konnten sich als Double-Gewinner feiern lassen. Mit der Teilnahme an den Tischtennis-Kreis-Einzelmeisterschaften der Junioren/innen und der Aktiven in den verschiedenen Turnieren und Altersklassen in Langgöns verbunden ist die Qualifikation zu den Bezirks-Einzelmeisterschaften, die am 20./21. November in Fliesen ausgetragen werden.

Hinn wiederholt Vorjahreserfolg

Nur 20 Senioren beteiligen sich in den letzten Jahren an den Senioren-Wettbewerben, um bei den weiterführenden Veranstaltungen starten zu können. Mit Arvid Volkmann (TV Großen-Linden) gewann der Favorit bei den »40ern«. Bis ins Halbfinale vorgekämpft hatten sich drei Kleinlindener Akteure, wobei Norbert Backes dem späteren Sieger Reverenz erweisen musste. Das zweite Semifinale wurde zu einer harten Auseinandersetzung zwischen Jörg Drolsbach und Christian Jung. Drolsbach legte zweimal vor, aber Jung gewann im Endspurt mit 11:6 und 11:8. Gegen Volkmann blieb jedoch Jung ohne

Chance, mit seinem Mannschaftskollegen Jörg Drolsbach wurde Jung dann aber Doppelsieger. Die Turnierklassen der Senioren 50 und 60 wurden zusammengelegt, und Vorjahressieger Karl-Heinz Hinn wiederholte seinen Titelgewinn – diesmal sogar ohne Satzverlust vor Manfred Emmerich (TV Grüningen). Mit Klaus Wroblewski (TSG Lollar) gelang Hinn zusätzlich der Gewinn des Doppels. Ohne Konkurrenz blieben bei den Senioren 70 Hans Hausner (TSG Wieseck) und bei den 80ern Volker Penka (TSV Langgöns).

Die Junioren starteten in einer 6er-Gruppe jeder gegen jeden. Der Vorjahressieger Benjamin Ebinger (Sportfreunde Oppenrod) musste sich diesmal Dennis Grötzsch (TSV Beuern) mit 1:3 geschlagen geben. Den Doppelsieg holten sich

Dennis Weiser/David Schmiedhofer (Großen-Linden), die im Finale ihren Vereinskameraden Adrian Flinterhoff, der mit Einzelsieger Grötzsch an die Tische trat, mit 3:1 besiegten.

Vereinsduell geht an Jennifer Will

Beim Kopf-an-Kopf-Rennen in Gruppe C blieb Jacqueline Kowalski (NSC) durch das schlechtere Satzverhältnis gegenüber Sarah Schneider (TSV Klein-Linden) und Christa Weniger (Spvgg. Frankenbach) auf der Strecke. Ansonsten setzten sich im 13er-Feld der Frauen in den vier Gruppen die Favoritinnen klar durch. Johanna Klitsch (TSV Beuern) erreichte mit einem 3:1 über Schneider das Halbfinale, dorthin schaffte es aber auch Weniger infolge ihres 0:3 gegen Julia Metzner (NSC) nicht. Klitsch bezog im Halbfinale dann eine klare 0:3-Niederlage gegen Jennifer Will (NSC). Mit dem gleichen Ergebnis setzte sich Iris Jacob gegen Metzner durch. Das Endspiel dominierte dann Jennifer Will klar gegen Jacob. Kowalski konnte sich durch den Doppelsieg mit Will dann doch etwas über die verpasste Hauptrunde trösten.

Geilshausener dominieren E-Klasse

Durch den Aufstieg mit seiner Mannschaft in die 1. Kreisklasse konnte Abonnementsieger Nadi Memis (TSG Lollar) seinen Titel in der E-Klasse nicht verteidigen. Es ergaben sich im Verlauf der Endrunde kuriose Situationen: Zwei der vier Gruppensieger schafften es ins Halbfinale. Jedoch scheiterten Bastian Michel (TV Trais-Horloff) am Geilshäuser Frank Sagrauske und Timo Niklas musste Janek Hecker (SV Geilshausen) den Vortritt lassen. Damit trafen die beiden Geilshausener Akteure im Halbfinale aufeinander, wobei sich der junge Hecker etwas überraschend fürs Finale qualifizieren konnte. Markus Bonin (Rödgen) hatte mit 3:0 Manfred Emmerich (TV Grüningen) das Nachsehen gegeben und Volker Sahl den Lollarer Nabi Ibraimtzik geschlagen. Im Halbfinale setzte sich dann Bonin mit 3:1 gegen Sahl durch, Bonin hatte im Finale gegen Hecker dann keine Chance. Der Doppelsieg des Duos Sagrauske/Johannes Muth ließ die Turnierklasse E dieses Jahr zu einer Geilshausener Domäne werden.

Ausnahmslos klare Verhältnisse gab es in der Vorrunde der Herren-D-Konkurrenz, der diesmal mit 32 Teilnehmern am besten besetzten Turnierklasse. Dabei hatte es die Hälfte der acht Viertelfinalbegegnungen in sich, denn diese waren hart umkämpft und endeten jeweils 3:2. So konnte sich der spätere Finalist Andre Schöpp (TTC Rödgen) gegen Martin Keizl (NSC) mit 12:10 im Entscheidungssatz nur glücklich über die Ziellinie retten. Am engsten ging es in der Partie zwischen Michael Stein (SV Inheiden) und

Johannes Dörrbecker (Post-SV Gießen) zu: Stein hatte die beiden ersten Durchgänge mit 11:9 und 11:8 für sich entscheiden können, Dörrbecker schlug aber mit 11:6 und jeweils glücklich mit 12:10 und 13:11 zurück. Im Grunde genommen deutlich wurden dann doch die 3:2-Erfolge von Nadi Memis (TSG Lollar) über Christian Jung (TV Lützellinden) und Dennis Erbe (Lützellinden) über Walter Seth (TV Grüningen). Während Dörrbecker und Memis im unteren Teils des Tableaus durch Erfolge über Erbe bzw. Prost (Inheiden) ins Halbfinale gelangten und dort aufeinandertrafen, schlug Stefan Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) den zum topgesetzten avancierten Konstantin Schulz – dieser hatte Stein (Inheiden) in der Gruppe das Nachsehen gegeben – und Wimpernschlag-Sieger Schöppe machte mit Marcel Mattern (SG Climbach) kurzen Prozess. In den Halbfinals gab es an den jeweiligen Siegern Schöppe (über Solbach) und Dörrbecker (über Memis) keine Zweifel, und auch das Finale endete 3:1 für den »Postler« Dörrbecker. Solbach konnte sich mit Partner Michael Prost (Inheiden) schließlich noch den Doppeltitel sichern.

Die Herren-C-Klasse wurde von den beiden Großen-Lindener Bezirksoberliga-Akteuren Tobias Weber und Arvid Volkmann beherrscht. Neben diesen beiden war auch noch Jan Hartmann ungeschlagen aus seiner Vorrundengruppe hervorgegangen, aber in Gruppe B hatte sich ein spannender Fünfkampf ergeben. Der noch in Schüleralter befindliche Pascal Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) hatte letztendlich mit

einem Satz Vorsprung die Nase vor Tobias Goldmann (SV Staufenberg) vorn. Sowohl für Solbach als auch Goldmann war dann in der Hauptrunde mit Niederlagen gegen Dennis Weiser (Großen-Linden) bzw. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda) sofort Schluss. Im Halbfinale trafen dann Weiser und Volkmann sowie Hartmann und Weber zusammen. Die Finalisten Volkmann und Weber setzten sich dabei glatt mit 3:0 durch. Ein wenig überraschend schlug dann im Endspiel Tobias Weber den Spitzenspieler seines Bezirksoberliga-Teams mit 3:0. Zusammen ließen die Großen-Lindener sich dann auch nicht die Doppelmeisterschaft nehmen. Frank Stephan räumt in Königsklassen ab.

Kleines Feld in der B-Klasse

Ebenfalls und erneut nur ein kleines Teilnehmerfeld kam in der Herrenklasse B zustande. Seriensieger Frank Stephan (TSV Beuern) hatte nur gegen Bernd Commerscheidt (NSC Watzenborn-Steinberg) beim 3:2 zu kämpfen, wobei der Beuerner im Entscheidungssatz mit 11:6 jedoch keine Zweifel am Sieg ließ. Etwas überraschend belegte Felix Donges (NSC) Rang zwei, er ließ seinen Vereinskollegen Marco und Walter Grohmann sowie Bernd Commerscheidt beim jeweiligen 3:0 dabei keine Chance. Durch Erfolge über Commerscheidt, seinen Vater Walter sowie Grötzsch (Beuern) konnte sich der im Schüleralter befindliche Marco Grohmann auf Rang 3 platzieren. Mit Einzelsieger Stephan zusammen ergatterte Marco Grohmann dann auch noch einen Kreistitel im Erwachsenenbereich. Im Wettbewerb Herren A fehlten erneut die Akteure des Gießener SV und des NSC Watzenborn-Steinberg wegen des angesetzten Oberliga- bzw. Regionalliga-Spieltags. So war der Weg frei für Frank Stephan (TSV Beuern), der in allen sechs Begegnungen klar in vier Sätzen Sieger blieb. Unangefochten blieben auch die weiteren Positionen durch Dennis Grötzsch (TSV Beuern/2.)

und Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda). Hartmann konnte sich mit Stephan zusammen dann auch in der Doppel-Siegerliste ganz oben eintragen.



Arvid Volkmann vom TV Großen-Linden holt sich den Titel bei den Senioren 40. (Schott Krämer)



TISCHTENNIS: An der Platte befinden sich hier die Langgönsener Dr. Martin Ullrich und Thoma (Foto: Schott)

Tischtennis: Kreis-Einzelmeisterschaften im Überblick

Herren - Turnierklasse E (19): Einzel: 1. Janek Hecker (SV Geilshausen), 2. Markus Bonin (TTC Gießen-Rödgen), 3. Volker Sahl (GW Gießen) und Frank Sagrauske (SV Geilshausen); Doppel: 1. Frank Sagrauske/Johannes Muth (SV Geilshausen).

Turnierklasse D (31): Einzel: 1. Johannes Dörrbecker (Post SV Gießen), 2. Andre Schöppe (TTC Gießen-Rödgen), 3. Nadi Memis (TSG Lollar) und Stefan Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg); Doppel: 1. Stefan Solbach/Michael Prost (NSC Watzenborn-Steinberg/SV Inheiden).

Turnierklasse C (19): Einzel: 1. Tobias Weber (TV Großen-Linden), 2. Arvid Volkmann, 3. Dennis Weiser (TV Großen-Linden) und Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda); Doppel: 1. Arvid Volkmann/Tobias Weber (TV Großen-Linden).

Turnierklasse B (6): Einzel: 1. Frank Stephan (TSV Beuern) 5:0, 2. Felix Donges 4:1, 3. Mar-

co Grohmann 3:2, 4. Bernd Commerscheidt 1:4/7:14, 5. Walter Grohmann 1:4/5:13 (alle NSC Watzenborn-Steinberg), 6. Dennis Gröttsch (TSV Beuern) 1:4/5:13; Doppel: 1. Frank Stephan/Marco Grohmann (TSV Beuern/NSC Watzenborn-Steinberg).

Turnierklasse A (7): Einzel: 1. Frank Stephan 6:0, 2. Dennis Gröttsch 5:1 (beide TSV Beuern), 3. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda) 4:2; Doppel: 1. Frank Stephan/Jan Hartmann (TSV Beuern/TSV Allendorf-Lumda).

Damen - Einzel (13): 1. Jennifer Will, 2. Iris Jacob (beide NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Jihanna Kliitsch (TSV Beuern) und Julia Metzner (NSC); Doppel: 1. Jacqueline Kowalski/Jennifer Will (NSC Watzenborn-Steinberg).

Junioren (6): Einzel: 1. Dennis Gröttsch (TSV Beuern), 2. Benjamin Ebinger (Spfr. Oppenrod) 4:1/13:7, 3. Simon Frodl-Dietzschmann (TV Großen-Linden),

4. Jörn Lenz (TSV Klein-Linden); Doppel: 1. Dennis Weiser/Daniel Schmiedhofer (TV Großen-Linden), 2. Adrian Flinterhoff/Dennis Gröttsch (TV Großen-Linden/TSV Beuern).

Altersklassen Herren - Senioren 40 (14): Einzel: 1. Arvid Volkmann (TV Großen-Linden), 2. Christian Jung, 3. Jörg Drolsbach und Norbert Backes (alle TSV Klein-Linden); Doppel: 1. Christian Jung/Jörg Drolsbach (TSV Klein-Linden).

Senioren 50/60 (5): Einzel: 1. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns) 4:0, 2. Manfred Emmerich (TV Grüningen) 3:1, 3. Klaus Wroblewski (TSG Lollar) 2:2, 4. Otmar Krapp (FC Rüdtingshausen) 1:3, 5. Markus Neitzel (NSC Watzenborn-Steinberg) 0:4; Doppel: 1. Karl-Heinz Hinn/Klaus Wroblewski (TSV Langgöns/TSG Lollar).

Senioren 70 (1): 1. Hans Hauser (TSG Wieseck).

Senioren 80 (1): 1. Volker Penka (TSV Langgöns).

Ein Mann, der Probleme sofort anpackt

HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch feiert heute seinen 60. Geburtstag – Sportlich noch immer aktiv

(kel) Dr. Norbert Englisch feiert heute seinen 60. Geburtstag. Der Jubilar führt seit sieben Jahren den Hessischen Tischtennis-Verband und ist seit 1974 ehrenamtlich für seinen Sport tätig. »Die Rolle im Trainingsanzug gefällt mir gut«, kann sich der A-Lizenz-Trainer ein Leben ohne Tischtennis kaum vorstellen.

Für seinen Verein TSG Alten-Buseck geht er noch in der 1. Kreisklasse an die Platte. »Der Sport baut einen auf, wenn es nicht läuft«, blüht Englisch in der großen Tischtennis-Familie auf. Und auch daheim dreht sich vieles um den kleinen weißen Ball. »Ich bin stolz, dass meine drei Kinder Pia, Anke und Malte Tischtennis spielen«, und ist dankbar, dass seine Frau Eva immer mitgezogen hat, wenn es galt, etwas für den Tischtennisport zu bewegen.

Da wäre beispielsweise die Gebietsreform, die er als HTTV-Vizepräsident 1994 umgesetzt hat. »Entscheidend ist es, ein Fingerspitzengefühl für den richtigen Zeitpunkt für Neuerungen zu entwickeln. Wenn die Zeit reif ist, braucht man Durchhaltevermögen und Mitstreiter, auf die man sich verlassen kann. Da-

von gibt es im Verband viele.« Der promovierte Ethnologe und Berufsschullehrer denkt strukturell und hinterfragt bestehende Strukturen kritisch-konstruktiv. »Ich bin Realist, ich packe an«, weiß Englisch, wie wichtig die Nähe zur Basis ist, um die Zukunft des Tischtennisports zu sichern. »Wir müssen es jedem Jugendlichen ermöglichen, im Tischtennis so weit zu kommen, wie er möchte«, ist sein Credo. War die Jugendinitiative vor Jahren ein Schritt in die richtige Richtung, scheint die Schulsportoffensive, die das Präsidium vor einem Jahr gestartet hat, zu fruchten. »Ganze Kreise interessieren sich wieder für ihre Vereine. Schon über 60 Vereine machen mit, und auch die Schulen gehen verstärkt auf unseren Sport zu«, berichtet Englisch.

Probleme packt der ehemalige Zehnkämpfer Englisch sofort an. So hat der HTTV-Präsident schon vor Jahren die Notwendigkeit neuer Mannschaftsspielsysteme propagiert. »Sicherlich ist die Zeit noch nicht reif für ein Vierversystem bei den Männern. Wenn man aber bedenkt, dass bei einem Viertel aller Ver-

eine nur noch ein oder zwei Mannschaften am Spielbetrieb teilnehmen, muss darüber nachgedacht werden, wie dem Vereinssterben Einhalt geboten werden kann.«

Ein ganz schwarzer Fleck auf der Agenda sind dabei die Frauen und Mädchen. »Nur jedes fünfte Mitglied im Verband ist weiblichen Geschlechts. Da hat bisher nichts gefruchtet, obwohl Tischtennis für Frauen eigentlich der perfekte Sport ist. Aber die psychologische Seite schlägt hier ins Kontor.« Englisch ist froh darüber, dass im Rahmen der Schulsportoffensive spezielle Projekte für reine Mädchengruppen angeboten werden. Und wird nicht müde, den Schlüssel zu suchen, der den Tischtennisport in Hessen zum Selbstläufer macht. Oft muss er bei der Terminvielfalt mit fünf bis sechs Stunden Schlaf auskommen. Dennoch nimmt er sich die Zeit, sich um politisch verfolgte Jugendliche aus Afrika und Asien zu kümmern.

Schon während seines Studiums ging es dem Sozialdemokraten um völkerverbindende Dinge, kamen seine Eltern als Vertriebene aus dem Sudetenland ins hessische Elz. Die Versöhnung mit Osteuropa hat Englisch aktiv unterstützt, die Auswüchse der 68er-Generation immer verurteilt. »Die Überheblichkeit der 68er, zu glauben, beispielsweise Südamerika sagen zu müssen, wie es laufen soll, hat mich abgestoßen«, beschäftigt sich Englisch akribisch mit Kultur und Struktur fremder Länder und hat bis auf Finnland und Irland ganz Europa bereist.

Seine Doktorarbeit hat der Volkskundler über Bergleute im tschechischen Braunkohlenrevier geschrieben. Darüber hinaus studierte er Lehramt für Deutsch, Erdkunde und Politik. Zehn Jahre lang leitete er die Forschungsstelle für ein sudetendeutsches Mundarten-Wörterbuch in Gießen, war in den 90er Jahren Generalsekretär des Deutschen Tischtennis-Verbandes in Frankfurt und unterrichtet heute an der Friedrich-Feld-Schule in Gießen Deutsch, Politik, Wirtschaft, EDV und Sport.

Kürzertreten will Englisch noch nicht. »Ich beschäftige mich mit der Gegenwart und der Zukunft. In unserer kurzlebigen Zeit ist es wichtig, immer neue Impulse zu setzen, sonst bleibt man nicht am Leben.«



HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch wird heute 60 Jahre alt.

(Foto: Privat)

Tischtennis

Nico und Marco Grohmann zum Top 48

Allendorfer jeweils Zweite beim hessischen Top 8-Turnier – Bundesranglisten nach den Herbstferien

(fr) Anna-Lena Scherb (TSV Besse) bei der weiblichen Jugend, Jens Schabacker (TTC Fulda-Maberzell) bei der männlichen Jugend, Carina Schneider (TTF Oranien Frohnhausen) bei den A-Schülerinnen und Lion Bauer (SG Anspach) bei den A-Schülern sind die ersten Gewinner/innen beim am Sonntag vom Hessischen Tischtennis-Verband (HTTV) erstmals ausgetragenen Top 8-Ranglistenturnier der Jugend und A-Schüler. Nachdem der HTTV seit 1. Juli diesen Jahres nicht mehr Mitglied im Südwestverband ist und jetzt neben Bayern, Niedersachsen, dem Westdeutschen Verband und Baden-Württemberger im Einzelspielbetrieb als eigenständige Region gilt, entfallen die seitherigen Südwest-Ranglisten als letztes Qualifikationskriterium für die »Deutschen«.

Beim Nachwuchs wurde dadurch hinter die Top 32-Ranglisten neu das Top 8-Turnier geschaltet, das nun am Sonntag bei der TSG Wellerode (Kreis Kassel) seine Premiere feierte. In Achter-Gruppen wurden hier die die endgültigen Ranglistensieger/innen und die Qualifikanten für das Deutsche-Ranglistenturnier »DTTB-Top48« der Jugend am 6./7. November in Mendig/Rheinland sowie der Schüler/innen am 23./24. Oktober in Herrenberg/Württemberg-Hohenzollern ermittelt.

Bereits vorab namentlich für die Top 48-Turniere vornominiert waren u.a. der Beuerner Dominik Scheja (TSG Ober-Erlenbach) und Marcel Drolsbach (TSV Beuern) bei den A-Schülern. Zusätzlich qualifizierten sich jetzt noch die Siegerin Anna-Lena Scherb bei der weiblichen Jugend sowie die jeweils ersten drei Akteure bei der männlichen Jugend und den A-Schülerinnen und die besten zwei bei den A-Schülern für die Bundesranglistenturniere Top 48.

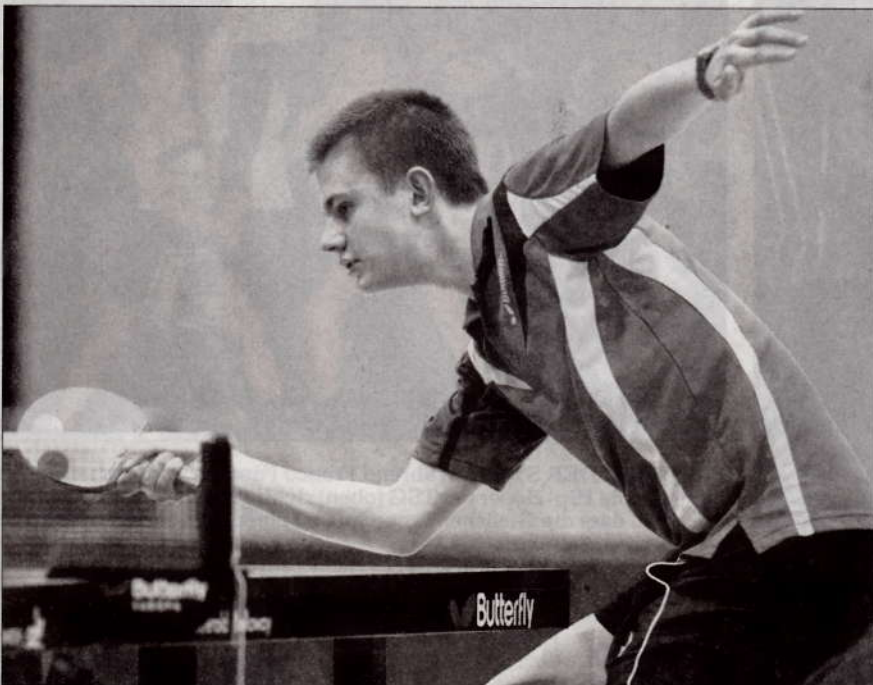
Aus heimischer Sicht trumpften die Allendorfer Nico und Marco Grohmann, die beide für den NSC W.-Steinberg spielen, groß auf. Nico Grohmann wurde mit 5:2-Siegen Zweiter bei der männlichen Jugend hinter dem Maberzeller Jens Schabacker, dem er in seinem vierten Spiel des Jeder-gegen-jeden-Vergleichs mit 8:11, 8:11, 11:8 und, 8:11 unterlag. Gegenüber dem Dritte Niklas Hilgenberg, der ebenfalls noch den Sprung auf die Bundesebene schaffte, wies Nico Grohmann das bessere Satzverhältnis (17:9 gegenüber 18:13) auf.

Bei den Schülern A kam Marco Grohmann ebenfalls auf 5:2-Siege und behauptete sich vor dem Dritten Felix Uriel (TTC Staffel) gleichfalls aufgrund des besseren Satzverhältnisses (18:10 gegenüber 16:10). Gesamtsieger Lion Bauer hatte Marco Grohmann aber einen großen Kampf geliefert und in den fünften Satz gezwungen, den er hauchdünn mit 10:12 abgeben musste.

Weibliche Jugend (8): 1. Anna-Lena Scherb (Besse) 21:5-Sätze/7:0-Siege, 2. Anne Lochbühler (Lampertheim) 16:9/5:2, 3. Jessica Nies (Oberjosbach) 16:11/4:3, 4. Michaela Graf (Burghasungen) 12:14/3:4, 5. Jana Schorstein (Heiligenrode) 12:15/3:4, 6. Paulina Hauf 11:15/3:4, 7. Jeannine Fey (beide Ober-



Marco Grohmann (oben) und Nico Grohmann (unten) haben durch ihren jeweils zweiten Platz beim Hessen-Top 8-Turnier den Sprung auf die Bundesebene geschafft. (Archivfotos: Friedrich)



josbach) 10:18/2:5, 8. Sarah Trojahn (Lauterbach) 9:20/1:6.

Männliche Jugend (8): 1. Jens Schabacker (Maberzell) 20:5/6:1, 2. Nico Grohmann (W.-Steinberg) 17:9/5:2, 3. Niklas Hilgenberg (Hofgeismar) 18:13/5:2, 4. Oliver Schweickert (Obertshausen) 15:13/4:3, 5. Johannes Egner (Fulda) 15:15/3:4, 6. Sascha Giehl (Rimbach) 11:15/3:4, 7. Timo Ziener (Mörlenbach) 10:17/2:5, 8. Luke Anderson (Lorsch) 2:21/0:7.

A-Schülerinnen (8): 1. Carina Schneider (Frohnhausen) 20:6/6:1, 2. Anna Kegelmann 16:8/5:2, 3. Janina Kämmerer (beide Langstadt) 16:10/5:2, 4. Julia

Hölzel (Einhausen) 16:11/5:2, 5. Jennifer Jiang (Sprendlingen) 14:16/3:4, 6. Teresa Söhnholz (Bad Homburg) 11:17/3:4, 7. Tabea Heidelbach (Kassel) 10:18/1:6, 8. Kristina Klassert (Sprendlingen) 4:21/0:7.

A-Schüler (8): 1. Lion Bauer (Anspach) 21:6/7:0, 2. Marco Grohmann (NSC W.-Steinberg) 18:10/5:2, 3. Felix Uriel (Staffel) 16:10/5:2, 4. Hendrik Göttmann (TSV Höchst) 15:13/4:3, 5. Thaddäus Graf (SG Anspach) 14:15/4:3, 6. David Pravych (TSV Ihringshausen) 10:17/2:5, 7. Jan Naumann (VfL Marburg) 12:19/1:6, 8. Luka Poljakovic (TSG Niederhofheim) 5:21/0:7.

Tischtennis / Top-48-Turnier in Höchst

Angelina Gürz ganz stark

Zweitliga-Spielerin des NSC Watzenborn-Steinberg wird Dritte

(-) »Hut ab«, lautete der Kommentar von Bundesjungen-Trainer Georg Imhoff angesichts der famosen Leistung, die Angelina Gürz, sein ehemaliger Schützling im hessischen Tischtennisinternat, beim Top-48-Bundesranglistenturnier abrufen konnte. Die Zweitligaspielerin des NSC Watzenborn-Steinberg belegte unter den 48 Starterinnen gemeinsam Tanja Hofmann den dritten Platz noch vor den National- und Erstligaspielerinnen Laura Robertson, Katrin Mühlbach, Laura Matzke und Rosalie Stähr. Diese Platzierung ist der bisher größte Erfolg der 22-Jährigen im Damenbereich.

An zwei Tagen kämpften am Wochenende bis auf wenige Ausnahmen die jeweils besten 48 deutschen Herren und Damen in der Sporthalle in Höchst im Odenwald, dem Heimatort von Timo Boll, um die zehn Startplätze beim Bundesranglistenturnier Top 16, das am 18./19. Dezember beim FC Nordhalben in Bayern stattfindet. Angelina Gürz, die amtierende hessische Meisterin, marschierte am Samstag souverän durch die Vorrunde, in der sie in ihrer Gruppe in fünf Spielen mit einer Bilanz von 15:1 Sätzen nur einen Satz gegen Svenja Obst abgab und souverän mit 3:0 auch gegen Sonja Busemann gewann, gegen die sie vor 14 Tagen im Punktspiel noch mit dem gleichen Ergebnis das Nachsehen hatte.

In der zweiten Stufe (Platzierungsrunde) spielten dann die Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertplatzierten der Gruppen in einem modifizierten K.-o.-System um die Plätze eins bis 32. In allen Spielen der zweiten Stufe entschieden vier Gewinnsätze. Im Zusammentreffen der acht Gruppenersten qualifizierten sich die vier Siegerinnen direkt fürs Halbfinale. Angelina Gürz traf hier auf Laura Matzke vom Erstligisten Fraulautern. Gürz, die das

erste Mal seit einem Dreivierteljahr wieder einmal ein Turnier bestritt, stellte hier einmal mehr ihre Kämpferqualitäten unter Beweis. Sie lief das ganze Spiel Rückständen hinterher, lag 0:2 und 2:3 und im siebten entscheidenden Satz 7:9 zurück, um dann doch noch nach Abwehr eines Matchballes die favorisierte Matzke mit 4:3 (7:11, 10:12, 11:6, 12:10, 5:11, 11:8, 12:10) aus dem Rennen zu werfen.

Im Halbfinale rechnete sich Gürz gegen die Titelverteidigerin und an eins gesetzte Jessica Göbel vom TV Busenbach nur wenig Chancen aus. Hier verlief das Spiel mit umgekehrten Vorzeichen. Gürz führte mit 2:0 und hatte auch im dritten Satz einen Satzball, musste dann den Satzausgleich zum 2:2 hinnehmen, führte im fünften Satz schon mit 8:2, verlor jedoch nach wiederum vergebenen Satzball auch diesen Satz, kam noch mal mit 11:7 im sechsten Satz zurück. Doch dann riss im siebten Satz bei ihr der Faden. Sie lag schnell mit 1:8 zurück, bis sie wieder ins Spiel fand. Doch ihre Aufholjagd kam zu spät, so dass es nur noch zum 7:11 reichte. Gleichwohl hatte sie durch diese 3:4 (12:10, 11:3, 11:13, 9:11, 12:14, 11:7, 7:11) nachhaltig unter Beweis gestellt, bei den Besten mithalten zu können, auch wenn sie seit über einem Jahr seit ihrem Ausscheiden aus dem Tischtennisinternat in Frankfurt diesen Sport nur noch als Hobby mit zwei-, maximal dreimaligem Training pro Woche betreibt, im Gegensatz zu den Kaderspielerinnen wie Matzke, die meist zweimal täglich trainieren.

In Höchst am Start war bei den Herren der Ex-Lehnheimer Dennis Dirckhardt, der mittlerweile für den 1. FC Saarbrücken II in der 2. Bundesliga Süd startet. Beim Sieg von Patrick Franziska (TG Hanau) landete Dennis Dirckhardt auf Position 13.



Starke Leistung: Angelina Gürz (NSC Watzenborn-Steinberg) erreicht in Höchst den ausgezeichneten dritten Platz. (Foto: privat)

Tischtennis

Dominik Scheja qualifiziert sich

Beuerner erreicht bei den Schülern deutsches Top-16-Turnier

(fr) Acht Tage nach den Damen und Herren in Höchst/Odenwald wurde am Wochenende auch das Top-48-Bundesranglistenturnier der Tischtennis-Schüler/innen (U15) ausgespielt, dabei wurden beim VfL Herrenberg/Württemberg/Hohenzollern am Samstag und Sonntag die Sieger und Platzierten sowie die Qualifikanten (jeweils die ersten 12) für das Top-16-Ranglistenfinale am 27./28. November in Brunsbüttel /Schleswig-Holstein ermittelt.

Mit insgesamt 13 Teilnehmern (6 Mädchen/7 Jungen) stellte der hessische Verband (HTTV), wie bereits in den letzten beiden Jahren hinter Baden-Württemberg (15 - 9/6) das zweitgrößte Aufgebot. Bei den Schülerinnen qualifizierten sich hinter der Siegerin Katja Brauner (TuS Unetrop/WTTV) mit Alena Lemmer als Dritte, Janina Ciepluch als Vierte (beide GSV Eintracht Bauatal/N) und Carina Schneider (TTF Frohnhausen) als Zehnte drei HTTV-Mädchen für das Bundesfinale. Bei den Schülern schafften hinter dem Sieger Kilian Ort (TSV Bad Königshofen /Bayern) die Hessen Dominik Scheja (TTC Ober-Erlenbach/W) als Dritter, Dennis Huyen (TTC RW Biebrich/W) als Sechster und Tobias Schneider (TTC Herbornseelbach/W) als Zehnter den Sprung zum Top-16-Turnier.

Bei den Schülern waren Schneider, der Beuerner Dominik Scheja und Huyen zum bereits drit-

ten Mal dabei, Marcel Drolsbach (TSV Beuern /M) zum zweiten Mal, während Lion Bauer (SG Anspach/W), Marco Grohmann (NSC W.-Steinberg/M) und der noch B-Schüler Noah Weber (SVH Kassel/N) in Herrenberg ihr Debüt feierten. Als Gruppenerste die Vorrunde beendeten Scheja (5:0/15:4) in der A und Huyen (5:0/15:1) in der E. Dritter wurden Grohmann (3:2/9:7) in der B und Schneider (2:3/10:9) in der E, Vierter wurde Bauer (2:3/9:11) in der H und Weber (2:3/11:10) in der F. Drolsbach (Vorjahr 28.) musste nach seinem vierten Spiel leider krankheitsbedingt aufgeben.

In der Platzierungsrunde (1-24) gewann Scheja gegen Nils Hohmeier (Niedersachsen) mit 3:0, verlor dann im Halbfinale mit 0:3 gegen Maikel Sauer (Ba.-Wü.) mit 0:3 und schlug im Spiel um Platz drei dann Jan Limbach (Rheinland) mit 3:2. Grohmann gewann nach dem 1:3 gegen Schneider mit 3:0 gegen Alexander Ahlbrecht (Niedersachsen) und mit 3:1 gegen Marcus Hilker (Berlin) und wurde in Endabrechnung dadurch 21.

Die Platzierungen / Schülerinnen: 1. Katja Brauner (TuS Unetrop/WTTV). - Schüler: 1. Kilian Ort (TSV Bad Königshofen /Bayern), ... 3. Dominik Scheja (TTC Ober-Erlenbach/W-HTTV), ... 21. Marco Grohmann (NSC W.-Steinberg/M-HTTV), 48. Marcel Drolsbach (TSV Beuern/M-HTTV) krankheitsbedingte Aufgabe.



Michael Hahn Klubmeister

Ein umfangreiches Programm absolvierte die Tischtennis-Abteilung des VfB Ruppertsburg am vergangenen Wochenende. Zunächst spielten am Freitag 21 Akteure um die Einzel- und Doppelver-einsmeisterschaften. Nach der Gruppenphase wurden die Spiele ab dem Viertelfinale im K.-o.-System ausgetragen. Im Einzel siegte Michael Hahn vor Daniel Kozy. Die Plätze drei gingen an Jochen Gebauer und Simon Schunk. Im Doppel siegten Jochen Gebauer/Michael Hofmann gegen Patrick Strack/Jessica Lehr. Es spielten nicht die Standardpaare der Mannschaften, sondern die Zusammenstellung der Spielpaare erfolgte durch Auslosung. Am frühen Samstagnachmittag traten 13 Minis zu ihren Meisterschaften an. Solche Turniere finden auf Initiative des DTTB statt. Bei den Mädchen 98/99 siegte Solveig Strankowski, bei den Jungen 98/99 Tom Wörner, bei den Jungen 00/01 Tjorven Strankowski, bei den Mädchen 02 und jünger Luisa Port, bei den Jungen 02 und jünger Nick Lehr. Nach dem Mini-Turnier lud die Tischtennis-Abteilung noch zu einem Jedemann-Turnier ein. Es fanden sich acht Damen und Herren zu diesem Wettkampf ein. Nach Spielen jeder gegen jeden stand am Ende Benedikt Vogeltanz als Sieger fest. (Foto: gjo)



Wißmarer Mini-Sieger ermittelt

Zusammen waren kürzlich in der Sporthalle des TTC Wißmar neun Mädchen und Jungen zur Tischtennis-Minimeisterschaft am Start. Die Minis zeigten in drei Altersklassen manch sehenswerten Ballwechsel. Für alle Teilnehmer gab es eine Urkunde und von der Volksbank Wißmar Sachpreise. Für die Bestplatzierten heißt es nun in Klein-Linden, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2011. Bei den Mädchen 2002 und jünger war Sina Mattern erfolgreich. Bei den Jungen 2002 und jünger holte Björn Langer Platz eins. Bei den Jungen 2000/2001 siegte Jannik Lich, bei den Jungen 1998/99 siegte Steffen Rulitschka. Die von den Volksbanken unterstützten Mini-Meisterschaften sind eine erfolgreiche Breitensportaktion. In 27 Jahren haben 1 129 195 Millionen Kinder daran teilgenommen. Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennis-Tisch zu schwingen, für den stellt der TTC Wißmar jeden Dienstag von 17.30 bis 18.30 Uhr ein vereinsoffenes Training als Schnupperkurs zur Verfügung. (Text:mo/Foto: mo)

T-T-Bezirksmeisterschaften in Zahlen

Damen / A-Klasse (offen für alle Klassen) (2 Teilnehmerinnen/9 in 2009) / Einzel: 1. Sarah Trojahn (VfL Lauterbach), 2. Jacqueline Kowalski (NSC Watzemborn-Steinberg)

B-Klasse (Hessenliga und Verbandsliga) (6/19) / Einzel: 1. Iris Jacob (NSC Watzemborn-Steinberg), 2. Jeanette Möcks (TTC Altenstadt), 3. Susanne Pulz (Spvgg. Frankenbach) und Julia Metzner (NSC W-Steinberg); Doppel: 1. Iris Jacob/Julia Metzner, 2. Jacqueline Kowalski/Susanne Pulz (NSC Watzemborn-Stbg./Spvgg. Frankenbach).

C1-Klasse (Bezirksoberliga, Bezirksliga und Bezirksklasse) (27/19) / Einzel: 1. Christel Locher (TTC Bidingen-Lorbach), 2. Julia Metzner (NSC Watzemborn-Steinberg), 3. Carina Fendler (TTC Hain-Grundau) und Jeanette Möcks (TTC Altenstadt); Doppel: 1. Christel Locher/Monika Kleinschmidt (TTC Bidingen-Lorbach), 2. Carina Fendler/Jennifer Resch (TTC Hain-Grundau/TTC Lanzingen)

C2-Klasse (Kreisliga und 1. Kreisklasse) (3/6) / Einzel: 1. Jasmin Weigelt (TTC Lieblos), 2. Iris Rein (TSV Allendorf/Lda.), 3. Sandra Haase und Ines Bulle (beide TTC Neuberg); Doppel: 1. Jasmin Weigelt/Iris Rein, 2. Sandra Haase/Ines Bulle (TTC Neuberg).

Seniorinnen AK Ü40: (3/4): 1. Ute Knorrek (KSV Klein-Karben), 2. Heike Schneebarger (VfL Lauterbach), 3. Manuela Gundermann (KSV Klein-Karben).

Seniorinnen AK Ü50 (5/3) / Einzel: 1. Petra Kirschner (TTC Salmünster), 2. Doris Hedrich (VfL Lauterbach), 3. Christa Bullmann (KSV Klein-Karben); Doppel: 1. Doris Hedrich/Petra Kirschner, 2. Gabriele Spöhrer/Karola Haenisch (TTG Kirtorf/Ermenrod/TLV Eichenzell).

Junioren (5/5) / Einzel: 1. Sebastian König (TTC Fulda-Maberzell), 2. Marcel Herbert (SV Mittelbuchen), 3. Eugen Leibmann (TTC Salmünster); Doppel: 1. Marcel Herbert/Eugen Leibmann (SV Mittelbuchen/TTC Salmünster), 2. Sebastian König/Florian Berthel (TTC Fulda-Maberzell/KSV Klein-Karben).

Mixed (5): 1. Jacqueline Kowalski/Marco Grohmann (NSC Watzemborn-Steinberg), 2. Jeanette Möcks/Manfred Müller (TTC Altenstadt/KSV Niesig), 3. Laura Werth/Christian Löffler (TSV Butzbach/TTC Höchst/Nidder).

Herren / A-Klasse (offen für alle Klassen) (30/21) / Einzel: 1. Jens Schabacker (TTC Fulda-Maberzell), 2. Nasratullah Nuri (SV Mittelbuchen), 3. Ernst Fischer (UG Langenselbold) und Christoph Kaempfe (TTC RS Fulda-Maberzell); im Viertelfinale ausgeschieden: Frank Stephan, Marcel Drolsbach (TSV Beuern); Doppel: 1. Frank Stephan/Marcel Drolsbach (TSV Beuern), 2. Sebastian König/Jens Schabacker (TTC Fulda-Maberzell)

B-Klasse (Hessenliga und Verbandsliga) (23/11) / Einzel: 1. Frank Stephan (TSV Beuern), 2. Ernst Fischer, 3. Michael Hopkins (beide TG Langenselbold) und Marcel Drolsbach (TSV Beuern); Doppel: 1. Ernst Fischer/Michael Hopkins (TG Langenselbold), 2. Stephan Frank/Marcel Drolsbach (TSV Beuern).

C1-Klasse (Bezirksoberliga) (22) / Einzel: 1. Tobias Weber, 2. Arvid Volkmann, 3. Dirk Schneider (alle TV Großen-Linden) und Marcel Böck (TV Schlüchtern); Doppel: 1. Arvid Volkmann/Dirk Schneider (TV Großen-Linden), 2. Marcel Böck/Oliver Fischer (TV Schlüchtern/TTC Hain-Grundau).

C2-Klasse (Bezirksliga, Bezirksklasse) (11) / Einzel: 1. Julian Müller (TTC Lieblos), 2. Tobias Weitzel (TTC Altenstadt), 3. Michael Beckmann (TTC Neuberg).

D-Klasse (Kreisliga und 1. Kreisklasse) (22/43) / Einzel: 1. Janik Pfeifer (FT Fuda), 2. Julian Müller (TTC Lieblos), 3. Stefan Solbach (NSC Watzemborn-Steinberg); Doppel: 1. Marcel Mattern/Christoph Tschernatsch (SG Climbach/FSV Lumda), 2. Christian Fleiter/Janik Pfeifer (FT Fuda)

E-Klasse (2. und 3. Kreisklasse) (11/31) / Einzel: 1. Frank Sagruske, 2. Janek Hecker (beide SV Geilshausen), 3. Gerrit Thäle (TV Trais-Horloff) und Ted Heide (TTC Gelnhäusen); Doppel: 1. Bastian Michel/Gerrit Thäle (TV Trais-Horloff), 2. Tobias Düring/David Schneider (TSV Arzell)

Senioren AK Ü40 (17/18): 1. Reinhold Kessel (TTC Höchst/Nidder), 2. Adam Malaika (TTC Assenheim), 3. Walter Kreller (FV Fulda-Horas) und Arvid Volkmann (TV Großen-Linden); Doppel: 1. Walter Kreller/Arvid Volkmann (FV Fulda-Horas/TV Großen-Linden), 2. Reinhold Kessel/Adam Malaika (TTC Höchst-Nidder/TTC Assenheim).

Senioren AK Ü50 (14/10): 1. Walter Kreller (FV Fulda-Horas), 2. Dirk Schneider (TV Großen-Linden), 3. Bernd Janke (TTC Höchst/Nidder) und Manfred Müller (KSV Niesig); Doppel: 1. Walter Kreller/Dirk Schneider (FV Fulda-Horas/TV Großen-Linden), 2. Hans-Jürgen Locher/Karl-Heinz Rühl (TTC Bidingen-Lorbach/TTG Kirtorf-Ermenrod).

Senioren AK Ü60 (11/13) / Einzel: 1. Walter Bea, 2. Werner Hofacker (beide TV Meerholz), 3. Eugen Wolf (TTG Kirtorf-Ermenrod), 4. Karl-Heinz Hinn (TSV Langgöns); Doppel: 1. Walter Bea/Werner Hofacker (TV Meerholz), 2. Jürgen Lenz/Heinrich Müller (KSV Niesig).

Senioren AK Ü70 (4/12) / Einzel: 1. Jürgen Lenz (KSV Niesig), 2. Wolfgang Turba (TSV Butzbach), 3. Günther Teigler (Gießener SV); Doppel: 1. Jürgen Lenz/Josef Lutz (KSV Niesig/TTC Salmünster), 2. Hans Hausner/Günther Teigler (TSG Wieseck/Gießener SV)

Tischtennis / Bezirks-Einzelmeisterschaften

04.11.10

Jacob und Stephan in B-Klasse top

Frank Sagruske holt Titel in der E-Klasse – Doppelerfolge von Michel/Thäle und Mattern/Tschernatsch

(nor) Die Gesamtteilnehmerzahl bei den am Wochenende in Fliesen ausgetragenen Bezirks-Einzelmeisterschaften (BEM) im Tischtennis ging diesmal um einiges nach unten – 224 gegenüber 295 Startern im Jahr 2009. Als »unterirdisch« bezeichnete der für die Organisation verantwortliche Kreiswart Fulda gar die Teilnahme von nur zwei Starterinnen beim Wettbewerb der Königsklasse der Damen. Nachdem die BEM im vergangenen Jahr im heimischen Kreis stattgefunden hatten, machte sich nur eine verhältnismäßig kleine Schar von Aktiven auf nach Fliesen. Nach 16 Bezirksmeistern im Vorjahr konnten sich diesmal neun heimische Akteure mit Goldmedaillen schmücken, daneben gab es sieben Vizemeisterschaften zu feiern (neun im Jahr 2009). Iris Jacob (NSC Watzemborn-Steinberg) avancierte dabei zur erfolgreichsten heimischen Teilnehmerin, da ihr das Double im Wettbewerb der Damen B gelang. Aber auch Frank Stephan (TSV Beuern) gelang dieses Kunststück – allerdings im Einzel des Herren-B-Wettbewerbs und im Doppel mit Youngster Marcel Drolsbach in der Herren-A-Konkurrenz.

Nur fünf heimische Starterinnen schafften es diesmal, in den Siegerlisten der Damen-Wettbewerbe aufzutauchen: Allen voran Iris Jacob (NSC Watzemborn-Steinberg) mit ihren beiden Erfolgen im Einzel und im Doppel mit Partnerin Julia Metzner der Damen-B-Konkurrenz. Metzner sicherte sich dann auch noch die Silbermedaille bei den Damen C, die Siegerin Christel Locher (TTC Bidingen-Lorbach) stellte dort eine zu große Hürde dar. Jacqueline Kowalski (ebenfalls NSC) musste beim Wettbewerb der Damen A Sarah Trojahn (VfL Lauterbach) den Vortritt lassen, und auch im Doppel der Damen B reichte es mit Susanne Pulz (Frankenbach) nicht zum Sieg. Doch den holte sich Kowalski dann mit ihrem Vereinskollegen Marco Grohmann im Mixed-Wettbewerb. Iris Rein (Allendorf/Lda.) sicherte sich diesmal die Silbermedaille im Einzel der Damen C2 nach der Bronzemedaille im Vorjahr. Zusammen mit Jasmin Weigelt (TTC Lieblos) gelang ihr im Doppelwettbewerb sogar eine der wenigen Titelverteidigungen.

Für die teilnehmenden heimischen Senioren reichte es nur für Arvid Volkmann und Dirk Schneider (TV Großen-Linden) zu einem Doppel-Titelgewinn. Volkmann setzte sich mit Walter Kreller – der mit ihm Dritter im Einzelwettbewerb geworden war – an die Spitze der Altersklasse Ü40. Ebenfalls mit Walter Kreller als Duo gelang Dirk Schneider der Titelgewinn im

Doppel der AK Ü50. Im Einzel hatte Schneider seinem Doppelpartner den Vortritt lassen müssen. Günther Teigler vom Gießener SV holte sich im Einzelwettbewerb der AK Ü70 die Bronzemedaille, mit Hans Hausner (TSG Wieseck) konnte er sich zudem über die Silbermedaille im Doppel freuen.

Sieben der insgesamt zehn Goldmedaillen fielen auf den Herrenbereich. Frank Stephan (TSV Beuern) gelang zwar ein Double, jedoch kein »echtes«. Denn in der Herren-A-Königsklasse triumphierte er zwar mit seinem jungen Vereinskameraden Marcel Drolsbach im Doppel, die beiden Beuerner waren im Einzel aber im Viertelfinale ausgeschieden. Stephan hatte zwar dem Sieger Schabacker (Fulda-Maberzell) einen harten Kampf geliefert, jedoch 0:3 verloren. Mächtig strecken musste sich Stephan dann im Endspiel der Herren-B-Klasse, das er nach 0:2-Rückstand seinem Gegner Fischer (Langenselbold) noch entreißen konnte. Im Doppel konnte sich Fischer dann wenigstens ein wenig rächen, denn mit Partner Hopkins wurden Stephan/Drolsbach mit 3:0 geschlagen.

Zu einer regelrechten Großen-Lindener

Domäne wurde der Wettbewerb der Herren C1. Tobias Weber, Arvid Volkmann und Dirk Schneider (TV Großen-Linden) belegten im Einzelwettbewerb die ersten drei Plätze, und auch im Doppel waren Volkmann/Schneider nicht zu schlagen.

Auch in den übrigen Herren-Konkurrenzen gab es noch einige schöne Erfolge für heimische Akteure, vor allem in Doppel und für Frank Sagruske (SV Geilshausen) im Einzelwettbewerb der Herren E. Dort war es zu einem reinen Geilshäuser Duell im Endspiel gekommen: Janek Hecker verlangte Sagruske hier alles ab. Ein überraschendes Ergebnis gab es in der Doppelkonkurrenz der Herren D: Marcel Mattern/Christoph Tschernatsch (SG Climbach/FSV Lumda) triumphierten hier gegen Fleiter/Pfeifer (FT Fulda). Nicht ganz so überraschend hatten sich Bastian Michel/Gerrit Thäle (TV Trais-Horloff) an die Spitze im Doppel der Herren E setzen können, denn im Vorjahr war den beiden bereits die Vizemeisterschaft gelungen. Thäle erreichte zudem im Einzel Rang 3. Eine Bronzemedaille in Empfang nehmen konnte zudem Stefan Solbach (NSC Watzemborn-Steinberg) im Wettbewerb der Herren D.



Zwei Bezirksmeistertitel holt Frank Stephan (l.) vom TSV Beuern in Fliesen. Er triumphiert in der B-Klasse im Einzel und in der A-Klasse mit seinem Vereinskollegen Marcel Drolsbach. (Archivfoto: Schott)

Bezirkstitel für Weitzel und Freese

Mittelhessen erfüllen Erwartungen in Eichenzell – Doppelsieg für Dietz/Yakut

(nor) Die Ergebnisse der heimischen Nachwuchsasse bei den Bezirks-Titelkämpfen des Tischtennis-Nachwuchses in Eichenzell/Fulda entsprachen in etwa den Erwartungen. Es reichte zu drei Meisterschaften, sechs Vizetiteln und weiteren drei Bronzemedailles. Bei Abwesenheit der bereits qualifizierten Spieler/innen holte sich Lisa Weitzel (NSC Watzenborn-Steinberg) den Einzeltitel bei der weiblichen Jugend, mit Philipp Freese (Treis/Lumda) als Sieger des Schüler C-Wettbewerbs taucht ein neuer Name in den Gewinnerlisten auf. Alis Dietz/Aylin Yakut (TSV Beuern) setzten sich an die Spitze der Doppelkonkurrenz der Schülerinnen B.

Beim Wettbewerb der B-Schüler war erfreulich, dass bis auf Daniel Janoszka (SV Odenhausen/Lumda) alle anderen sechs Teilnehmer weiterkamen. Für Oscar Bäcker (NSC) und Moritz Schreiber (Kleinlinden) war in Hauptrunde eins Endstation, Tom Tworuschka (Allendorf/Lumda) und Felix Brübach (Gießener SV) schafften es eine Runde weiter. Brübach unterlag Paul Schopen (NSC) dabei nur knapp in fünf Sätzen. Schopen unterlag im Halbfinale dann dem späteren Sieger Hanke, der wiederum Schopens Hessenliga-Mannschaftskollegen Tim Kordyaka beim 0:3 wenig Chancen ließ. Pech hatten die beiden NSCLer dann im Doppel, als sie nach 2:1-Führung Malaika/Seipel (Florstadt/Gedern) zum Sieg gratulieren mussten.

Wie bei den Jungen schafften auch bei den Mädchen der Altersklasse der B-Schülerinnen bis auf eine den Sprung unter die besten 16. Es erwischte in der Gruppe bereits Celine Kreiling (TTC Wißmar). Im Achtelfinale schied Jacintha Leib, Samira Safabakhsh (beide Gießener SV) und Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lumda) aus, bis ins Viertelfinale gelangten Aylin Yakut (TSV Beuern), die gegen Lea Grohmann (NSC) abgab, und Denise Drolsbach (NSC). Grohmann hatte im Halbfinale gegen die Gesamtsiegerin Weitzel (Altenstadt) gut mitgehalten, jedoch mit 1:3 verloren. Alisa Dietz (TSV Beuern) hatte im Halbfinale die an Nummer zwei gesetzte Jana Hollenbach (TTG Kirtorf-Ermenrod) vorgesetzt bekommen und nach großem Kampf geschlagen. Im Finale war Dietz jedoch gegen Weitzel machtlos. Es blieb aber Alisa Dietz vorbehalten, mit ihrer Vereinskameradin Aylin Yakut den dritten Bezirkstitel für den heimischen Tischtennis-Kreis zu ergattern: Die beiden Beuernerinnen schlugen nach 1:2-Rückstand noch Hanke/Scherer (Brachtal Lieblos).

Zwei heimische C-Schülerinnen standen in der Endrunde. Für Celine Kreiling (TTC Wißmar) war in Runde eins Schluss, aber Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lumda) spielte sich nach hartem Kampf gegen die Kreiling-Bezwingerin Günther Langenbieber) bis ins Finale durch. Dort lieferte sie Sarah Oltsch (SG Bruchköbel) beim 2:3 einen starken Kampf, vor allem im ersten Satz (13:15) fehlte auch das Glück. Mit Kreiling unterlag Neumann dann aber auch im Doppel dem Langenbieberer Duo Günther/Richter.

Philipp Freese (TSV Treis/Lumda) gelang als nicht Gesetztem die Überraschung

bei den C-Schülern. Nach einem glatten Dreisatzerfolg in Runde eins über Ritz (Arzell) warf Freese den Titelfavoriten Schneider (Bruchköbel) in fünf Sätzen aus dem Rennen. Und auch das Finale gegen Stumpf (TTC Assenheim) war dann keine einfache Angelegenheit. Erst mit einem 11:9 im Entscheidungssatz wurde der Kontrahent bezwungen. Julian Langsdorf (TSV Kleinlinden) und Adam Janicki (TSF Heuchelheim) hatten das Viertelfinale erreicht, Alec Metsch war bereits in der ersten Hauptrunde gescheitert. Auch im Doppel gab es für den Einzelsieger Freese eine Medaille: Mit Langsdorf unterlag er im Finale Fischer/Schneider (Freigericht/Bruchköbel).

Von den sechs gestarteten Mädchen kamen vier durch die Gruppenphase, für Kathrin Fina (TSV Beuern) und Alieda Helbersma (SV Odenhausen/Lahn) war hier bereits Schluss. Vom verbliebenen NSC-Trio mussten in der ersten Hauptrunde gleich Juliane Ritter und Jennifer Will die Segel streichen, wobei Will in den ersten beiden Durchgängen beim 10:12 großes Pech hatte. Noch bitterer war allerdings das Ende für Rebecca Stohr (SV Staufenberg), die gegen Werth (Butzbach) nach 2:0-Führung noch abgab. Auch Lisa Weitzel drohte das Aus, sie konnte es beim 3:2 gegen Wirkner (Florstadt) gerade noch abwenden. Das Endspiel gegen Winter (Gedern) war bis zum letzten Ballwechsel im fünften Satz spannend, Weitzel blieb mit 12:10 dabei glückliche Siegerin. Im Doppel war Weitzel mit Partnerin Will dann ebenfalls im Finale, da war man aber gegen Auth/Zasluzhenna relativ chan-

cenlos. Der Wettbewerb der Jungen hatte eine negative Überraschung für den heimischen Nachwuchs parat, denn die als Topfavoriten gesetzten Marcel Drolsbach (TSV Beuern) und Jannk Bäumlner (NSC) schieden in der ersten Hauptrunde mit 1:3 gegen Janis Kräupl (TTG Mücke) bzw. gegen Kwatera (Langenselbold) aus dem Wettbewerb aus. Die Vorrunde hatten Pascal Solbach (NSC) und Maximilian Preis (Allendorf/Lumda) nicht überstanden, aber mit Drolsbach waren weitere fünf »Gießener« weitergekommen. Maxi Dörr (NSC) und Jan Hartmann (Allendorf/Lumda) mussten aber auch in Hauptrunde eins passen, Felix Donges (NSC) musste ebenfalls die Stärke von Drolsbach-Bezwinger Kräupl in Runde zwei anerkennen. Als Tagesbester schaffte es Felix Stallmach (NSC) bis ins Halbfinale, und dort lieferte er dem neuen Bezirksmeister Hofmann einen großen Kampf. Zwei von den vier Sätzen beim 1:3 gingen dabei nur unglücklich verloren. Im Doppel spielten sich Bäumlner/Dinges bis ins Finale durch, mussten da aber nach einem 1:3 gegen Hofmann/Huber-Petersen (Hettenhausen/Fulda-Maberzell) mit der Silbermedaille zufrieden sein.

Nicht zufrieden sein können die Verantwortlichen mit den Schülern/innen A, denn dort schaffte nur ein einziger Akteur den Sprung ins Viertelfinale des Einzelwettbewerbs. Tim Kordyaka, Felix und Paul Schopen (alle NSC Watzenborn-Steinberg) sowie Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lumda) hatten zwar allesamt als Gruppenzweite die Vorrunde überstanden, in der ersten Hauptrunde folgte das Aus. Nur Randy Coble (TSV

Kleinlinden) hatte mit einem Sieg über Möller (Fulda-Horas) das Viertelfinale erreicht, dort scheiterte er an Fan Bo Meng (Fulda-Maberzell). Auch im Doppel lief es nicht besser, denn nur wieder Coble mit Partner Tworuschka gelang der Sprung in die zweite Runde. Gegen die späteren Sieger Dächert/Matuk-Rith (TG Langenselbold) gelang immerhin ein Satzgewinn. Noch weniger brachten die heimischen A-Schülerinnen zustande, denn Vera Breither (TV Lich) und Juliane Ritter (NSC) blieben in ihren Gruppen hängen. Für die noch zu jüngeren Altersklassen gehörenden Alisa Dietz (TSV Beuern) und Lea Grohmann (NSC) war in der ersten Hauptrunde Endstation. Nicht besser ging es in den Doppeln, alle schieden in Runde eins aus.



Lisa Weitzel (NSC Watzenborn-Steinberg) sichert sich den Bezirkstitel bei der weiblichen Jugend. (Archivfoto: ras)

Tischtennis in Zahlen: Bezirkseinzelnmeisterschaften Jugend und Schüler

Männliche Jugend: Einzel (für HEM qualifiziert 3): 1. Mark Hofmann (SG Hettenhausen), 2. Janis Kräupl (TTG Mücke), 3. Felix Stallmach (NSC Watzenborn-Steinberg) und Patrick Nicklas (TTC Höchst/Nidder); im Viertelfinale ausgeschieden: Felix Donges (NSC); im Achtelfinale ausgeschieden: Marcel Drolsbach (TSV Beuern), Jannik Bäumler, Maxi Dörr (beide NSC), Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda). - Doppel: 1. Mark Hofmann/Michael Huber-Petersen (SG Hettenhausen/TTC Filda-Maberzell), 2. Jannik Bäumler/Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg).

Weibliche Jugend: Einzel (3): 1. Lisa Weitzel (NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Romina Winter (TV Gern), 3. Lena Auth (TLV Eichenzell) und Tamara Trupp (TV

Gern); im Achtelfinale ausgeschieden: Jennifer Will, Nathalie Ritter (beide NSC), Rebecca Stöhr (SV Staufenberg). - Doppel: 1. Lena Auth/Anna Zasluzhenna (TLV Eichenzell/FT Fulda), 2. Lisa Weitzel/Jennifer Will (NSC Watzenborn-Steinberg).

A-Schüler: Einzel (3): 1. Oliver Scherer (TV Lieblos), 2. Miguel Matuk-Ruth, 3. Björn Stelling (TG Langenselbold) und Fan Bo Meng (TTC Fulda-Maberzell); im Viertelfinale ausgeschieden: Randy Coble (TSV Klein-Linden), im Achtelfinale ausgeschieden: Felix Schopen, Paul Schopen, Tim Kordyaka (alle NSC), Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lumda). - Doppel: 1. Miguel Matuk-Ruth/Nils Dächert (TG Langenselbold), 2. Oliver Scherer/Maurice Himmel (TV Roßdorf).

A-Schülerinnen: Einzel (4): 1. Le-

na Auth (TLV Eichenzell), 3. Romina Winter, 3. Selina Mader (beide TV Gern) und Laura Werth (TSV Butzbach); im Achtelfinale ausgeschieden: Alisa Dietz (TSV Beuern), Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg). - Doppel: 1. Alessa Weitzel/Laura Werth (TTC Altenstadt/TSV Butzbach), 2. Romina Winter/Christina Spick (TV Gern).

B-Schüler: Einzel (4): 1. Tim Hanke (TG Langenselbold), 2. Tim Kordyaka, 3. Paul Schopen (NSC Watzenborn-Steinberg); im Viertelfinale ausgeschieden: Tom Tworuschka (TSV Allendorf/Lumda), Felix Brübach (Gießener SV), im Achtelfinale ausgeschieden: Oscar Bäcker (NSC), Moritz Schreiber (TSV Klein-Linden). - Doppel: 1. David Malaika/Laurenz Kaspar Seipel (TTC Florstadt/TV Gern), 2. Tim Kordyaka/Paul

Schopen (NSC Watzenborn-Steinberg).

B-Schülerinnen: Einzel (5): 1. Alessa Weitzel (TTC Altenstadt), 2. Alisa Dietz (TSV Beuern), 3. Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) und Jana Hollenbach (TTG Kirtorf-Ermenrod); im Achtelfinale ausgeschieden: Jacintha Leib, Samira Safabakhsh (beide Gießener SV), Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lumda); im Viertelfinale ausgeschieden: Aylin Yakut (TSV Beuern), Denise Drolsbach (NSC). - Doppel: 1. Alisa Dietz/Aylin Yakut (TSV Beuern), 2. Tamara Hanke/Alicia Scherer (RRV Brachtal/TTC Lieblos), 3. Denis Drolsbach/Lea Grohmann (NSC W.-Steinberg).

C-Schüler: Einzel (6): 1. Philipp Freese (TV Treis/Lumda), 2. Lukas Stumpf (TTC Assenheim), 3. Daniel Schulz (SV Uttrichshausen) und Fi-

lip Fischer (TSC Freigericht); im Viertelfinale ausgeschieden: Adam Janicke (TSF Heuchelheim), Julian Langsdorf (TSV Kleinlinden). - Doppel: 1. Filip Fischer/Jannick Schneider (TSC Freigericht/SG Bruchköbel), 2. Philipp Freese/Julian Langsdorf (TV Treis-Lumda/TSV Klein-Linden).

C-Schülerinnen: Einzel (6): 1. Sarah Oltsh (SG Bruchköbel), 2. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lumda), 3. Vlora Hasani (TTC Arzell) und Ella Sophia Günther (TSV Langenbieber); im Viertelfinale ausgeschieden: Celine Kreiling (TTC Wißmar). - Doppel: 1. Ella Sophia Günther/Sarah Richter (TSV Langenbieber), 2. Celine Kreiling/Theresa Neumann (TTC Wißmar/TSV Allendorf/Lumda), 3. Vlora Hasani/Nicole Mrkonjic (TTC Arzell/Gießener SV).

Tischtennis 09.12.16

Die TTSG Biebertal gewinnt bei den Senioren

(uwe) Die TTSG Biebertal hat die Senioren-Mannschaftsmeisterschaften des Tischtennis-Kreises Gießen gewonnen. An dem Wettbewerb der Herren-Altersklasse U50 nahmen vier Vereine teil. Im Halbfinale traf Biebertal auf die Vertretung des austragenden Post-SV Gießen und siegte 4:0. Für den in der Kreisliga angesiedelten Sieger punkteten Reinhold Wolf, Dieter Schmidt, Norbert Römer sowie das Doppel Wolf/Schmidt. Für die Postler holte Lothar Morsch den einzigen Satzgewinn. Seine Mitstreiter waren Rolf Zehe und Uwe Gieß, die ebenfalls für die dritte PSV-Mannschaft in der 3. Kreisklasse antreten.

Das zweite Vorrundenspiel bestritten Grün-Weiß Gießen und der SV Odenhausen/Lda. Hier setzte sich Odenhausen mit 4:1 durch. In dieser Partie gab es zwei Fünfsatzspiele. Axel Hückner (GWG, 2. Kreisklasse) musste Joachim Groß (SV, 1. Kreisklasse) im Entscheidungssatz den Vortritt lassen, während Wolfgang Orth (GWG, 3. Kreisklasse) gegen Gerd Schäfer (SV, 1.

Kreisklasse) das bessere Ende für sich hatte. Nach vier Sätzen unterlag Lothar Batz (GWG, 2. Kreisklasse) in der Begegnung mit Harald Römer (Bezirksliga). Römer siegte auch im Doppel mit Groß und in seinem zweiten Einzel.

Das Gießener Duell um Platz drei ging dann an die Grün-Weißen. Für diese holte Axel Hückner zwei Einzelzähler und gewann zudem das Doppel mit Lothar Batz. Den Siegpunkt errang Wolfgang Orth. Lothar Morsch sowie das Duo Morsch/Gieß waren beim Post-SV erfolgreich. Im Endspiel hatte schließlich Biebertal mit 4:1 die Nase vorn. Reinhold Wolf behielt dabei in seinen beiden Einzeln die Oberhand. Dieter Schmidt gab Harald Römer das Nachsehen und siegte außerdem im Doppel mit Wolf. Den Odenhauser Ehrenpunkt holte Gerd Schäfer. Beide Finalisten haben sich für die Bezirksebene qualifiziert. Hier ebenfalls mit dabei sein werden die Herren des Gießener SV (U70), TSV Lang-Göns (U60), TSV Utphe und Post-SV Gießen (beide

U40). Deren Wettbewerbe wurden nicht ausgetragen, da sich dafür zu wenige Mannschaften angemeldet hatten.

Kreispokal Herren / Viertelfinale, Kreisliga: TSG Leihgestern - SV Odenhausen/Lda. II 4:1, TSV Allendorf/Lda. II - TTSG Biebertal 1:4, Gießener SV III - TSV Allendorf/Lda. III 0:4, FC Weickartshain - Grün-Weiß Gießen 1:4. - 1. Kreisklasse: Spvgg. Frankenbach - FC Rüdtingshausen 1:4, TSV Lauter - TSV Lang-Göns II 0:4, SV Inheiden - TSG Lollar 2:4, Post SV Gießen II - TSG Reiskirchen II 4:0. - 2. Kreisklasse: TV Trais-Horloff - TSV Allendorf/Lda. IV 4:3, VfR Lindenstruth - SV Eттingshausen 4:0, TV Lich II - Grün-Weiß Gießen II 1:4, TSV Beuern IV - TSV Villingen 4:0 gewertet. - 3. Kreisklasse: SV Geilshausen II - TSV Freienseen 3:4, TSV Lauter II - TV Lich III 4:3, TV Großen-Buseck II - SV Staufenberg IV 4:1, Post-SV Gießen III - TSV Freienseen II 3:4.

Tischtennis

Grünberg und Kleinlinden holen den »Pott«

Kreispokal-Titelkämpfe in Wißmar – Jugend: 1. Kreisklasse: Lollar schlägt Rüdtingshausen

(nor) Der Großteil der leistungsstärkeren heimischen Schüler- und Jugendteams startet in der laufenden Saison in der Bezirksoberliga und höher und wird mit den frisch gekürten Kreispokal-Siegern erst frühestens bei den Bezirkspokalwettbewerben im Februar bzw. März des kommenden Jahres für den Tischtenniskreis Gießen an den Start gehen.

In der Sporthalle der Grundschule in Wißmar fanden am vergangenen Wochenende die Kreispokal-Titelkämpfe des Tischtennis-Nachwuchses statt. In den höchsten Jugendligen, den Kreisligen, gab es mit dem TSV Grünberg (Jugend) und dem TSV Klein-Linden (Schüler) zwei neue Titelträger. Die TSG Lollar und die TTG Eberstadt/Muschenheim setzten sich in den 1. Kreisklassen durch. Mit dem TV Lich II und den TSF Heuchelheim tauchen in der 2. Kreisklasse wieder einmal alte Bekannte in den Siegerlisten auf. Für die Bezirkstitelkämpfe qualifizieren konnten sich auch die Schülerinnen des Gießener SV, die kampflos zu Titelehren kamen.

Jugend/Kreisliga: Der TSV Geilshausen hatte gewaltige Mühe, im Halbfinale den SV Staufenberg niederzuzuhalten. Dennis Moritz benötigte im letzten Spiel der Begegnung gegen Rebecca Stohr auch das Glück des Tüchtigen, um beim 12:10 im Entscheidungssatz die Nase vorn zu haben. Man muss sicherlich von einem vorweggenommenen Endspiel reden, denn der Endspielgegner der Grünberger, der TV Lich, behauptete sich im anderen Halbfinale glatt mit 4:1 über die TTSG Biebental, hatte aber im Finale gegen Grünberg nicht den Hauch einer Chance. Dennis Moritz, Renke Hohl und Katharina Diehl beendeten die einseitige Angelegenheit also schnell. Den Licher Akteuren gelangen ganze zwei Satzgewinne.

Halbfinale: TSV Grünberg – SV Staufenberg 4:3 (Renke Hohl 2, Moritz/Hohl, Dennis Moritz; Stefan Bock, Leonard Röhrsheim, Rebecca Stohr); TV Lich – TTSG Biebental 4:1 (Timo Felkel 2, Henrik Scholtz, Felkel/Scholtz; Fabian Rössiger). – **Finale:** TV Lich – TSV Grünberg 0:4 (Renke Hohl, Dennis Moritz, Katharina Diehl, Moritz/Hohl).

1. Kreisklasse: Es kam nur ein Halbfinale zustande, der FC Rüdtingshausen gelangte kampflos ins Finale. Das andere Semifinale zwischen dem SV Geilshausen und der TSG Lollar war bis zum 2:2 spannend, dann setzten sich aber die Lollarer durch. Im Finale mussten die Rüdtingshausener ebenfalls die Überlegenheit der TSG Lollar anerkennen.

Allein Jan Brunnert und René Müller konnten Felix Schmidt bzw. Dennis Korn Paroli bieten. Bei der TSG zeichnete sich besonders Jannik Weigl aus, der seine beiden Einzel und auch das Doppel mit Dennis Korn gewann.

Halbfinale: FC Rüdtingshausen – TSG Reiskirchen 4:0 (kampflos), SV Geilshausen – TSG Lollar 2:4 (Max Vollhardt, Vollhardt/Lukas Hecker; Jannik Weigl 2, Dennis Korn 2). – **Finale:** FC Rüdtingshausen – TSG Lollar 2:4 (Jan Brunnert, René Müller; Jannik Weigl 2, Dennis Korn, Korn/Weigl).

2. Kreisklasse: Eine überragende Diana Möbus (FC Rüdtingshausen II) machte es dem TV Lich II im Halbfinale schwer, denn mit ihren Einzelsiegen gegen Leidner und Lutz hielt sie ihren FC bis zum Schluss im Spiel. Auf der anderen Seite trug Vera Breither mit zwei Einzelerfolgen und dem knappen Doppelsieg mit Jessica Lutz den Löwenanteil zum 4:3-Sieg der Licher bei. Das andere Semifinale zwischen dem TSV Lützellinden und dem TSV Klein-Linden war wesentlich schneller zu Ende, die Kleinlindener gestatteten ihrem Vereinsnachbarn nur den Ehrenzähler durch das Doppel Leon Ludwig/Tom Zimmermann. Im Finale hatte zunächst der TSV Klein-Linden die besseren Karten, denn er führte dank Fabian Lenz und Manuel Schäfer mit 2:1 gegen den TV Lich II. Der TV drehte jedoch mächtig auf und kam nach drei Fünfsatzerfolgen des Doppels Lutz/Breither sowie Einzelerfolgen der beiden gegen Lenz und Schäfer zum Pokalgewinn.

Halbfinale: TV Lich II – FC Rüdtingshausen II 4:3 (Vera Breither 2, Jessica Lutz/Breither, Paul Leidner; Annemarie Moser, Diana Möbus 2), TSV Lützellinden – TSV Klein-Linden 1:4 (Leon Ludwig; Finn Uhrmacher 2, Fabian Lenz, Nils Wolf). – **Finale:** TSV Klein-Linden – TV Lich II 2:4 (Fabian Lenz, Manuel Schäfer; Vera Breither, Jessica Lutz 2, Lutz/Breither).

Schüler/Kreisliga: Der TV Großlinden trat nicht an, so dass der TSV Klein-Linden kampflos ins Finale gelangte. So mussten im Halbfinale der SV Odenhausen/Lda. sowie der TSV Allendorf/Lda. an die Tische. Die Allendorfer machten den favorisierten Odenhausenern das Leben ordentlich schwer. Erst im letzten Match der Begegnung machte Daniel Frickel mit einem klaren 3:0-Erfolg über Theresa Neumann alles klar. Im Finale hatten die Odenhausener ihr Pulver dann aber schnell verschossen, denn nur Lukas Böhn und Daniel Janoszka konnten gegen den Kleinlinde-

ner Marlon Drolsbach punkten. Für den Pokalsieger Kleinlinden konnte sich Yannik Scheer zwei Mal im Einzel auszeichnen, Julian Langsdorf war gegen Daniel Frickel erfolgreich, und die beiden TSV-ler holten auch das Doppel gegen Böhn/Vogt.

Halbfinale: TSV Klein-Linden – TV Großlinden 4:0 (kampflos); SV Odenhausen/Lda. – TSV Allendorf/Lda. 4:3 (Daniel Janoszka, Lukas Böhn/Nils Vogt, Lukas Böhn, Daniel Frickel; Timon Schwarz 2, Leon Terlinden). – **Finale:** TSV Klein-Linden – SV Odenhausen/Lda. 4:2 (Julian Langsdorf, Yannik Scheer 2, Langsdorf/Scheer; Daniel Janoszka, Lukas Böhn).

1. Kreisklasse: Die TTG Eberstadt/Muschenheim fertigte den SV Hattenrod mit 4:0 und ohne Satzverlust schnell ab. Aber auch das andere Halbfinale dauerte nicht viel länger, Jannis Hübner (Odenhausen) gelang gegen Felix Keil (Langgöns) der Ehrenzähler. Im Endspiel hielten die Langgöns bis zum 2:2 gut mit, mussten sich aber Julian Dietz und Steffen Samesreuter, die jeweils zwei Mal für die TTG in den Einzeln punkteten, beugen.

Halbfinale: TTG Eberstadt/Muschenheim – SV Hattenrod 4:0 (Julian Dietz, Steffen Samesreuter, Moritz Haupt, Dietz/Samesreuter), TSV Langgöns – SV Odenhausen/Lda. II 4:1 (Tim Eggers 2, Michael Ullrich, Eggers/Ullrich; Jannis Hübner). – **Finale:** TTG Eberstadt/Muschenheim – TSV Langgöns 4:2 (Julian Dietz 2, Steffen Samesreuter 2; Tim Eggers, Eggers/Ullrich).

2. Kreisklasse: In den Halbfinals herrschten klare Verhältnisse, denn die TTSG Biebental unterlag der SG Climbach II mit 1:4 und die TSF Heuchelheim kamen gegen die TTG Eberstadt/Muschenheim zu einem 4:0-Erfolg. Das Finale war dann zunächst heiß umkämpft, Wrobel/Bilderbeek hatten die Heuchelheimer Doppelpaarung Wack/Kossatz in einem sehr engen Match mit 11:9 im Entscheidungssatz soeben noch abfangen können. Adam Janicki mit seinem zweiten Einzelerfolg und Julia Rinn kürten die TSF dann aber deutlich zum Kreispokalsieger.

Halbfinale: TTSG Biebental – SG Climbach II 1:4 (Philipp Teichmann; Henrique Wrobel 2, Felix Bilderbeek, Miklas Bremer/Wrobel), TSF Heuchelheim – TTG Eberstadt/Muschenheim II 4:0 (Adam Janicki, Julia Rinn, Leon Kossatz, Wack/Matic). – **Finale:** SG Climbach II – TSF Heuchelheim 2:4 (Henrique Wrobel, Wrobel/Bilderbeek; Adam Janicki 2, Felicia Wack, Julia Rinn).



KREISLIGA JUGEND: Im Finale schlug der TSV Grünberg den TV Lich mit 4:0. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)



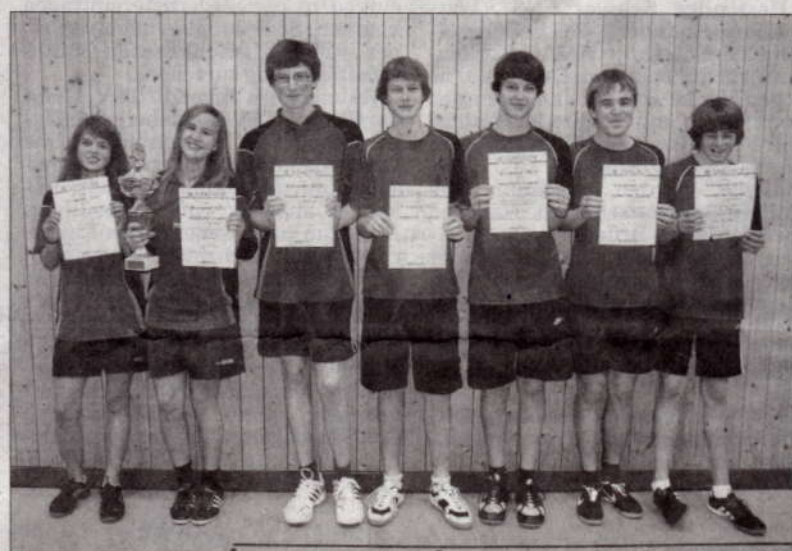
KREISLIGA SCHÜLER: Im Finale schlug der TSV Klein-Linden den SV Odenhausen/Lda. mit 4:2. Unser Bild zeigt die Finalisten. (privat)



1. KREISKLASSE JUGEND: Im Finale schlug die TSG Lollar den FC Rüddingshausen mit 4:2. Unser Bild zeigt die Finalisten mit TSG-Betreuer Nadi Memis. (Foto: privat)



1. KREISKLASSE SCHÜLER: Im Finale schlug die TSG Eberstadt/Muhenheim den TSV Langgöns 4:2. Unser Bild zeigt die Finalisten. (privat)

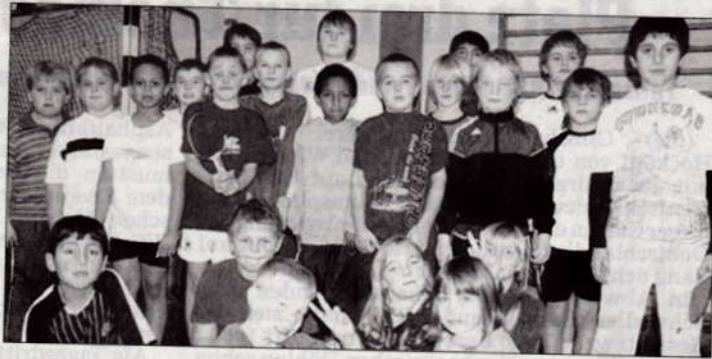


2. KREISKLASSE JUGEND: Im Finale schlug der TV Lich II den TSV Klein-Linden mit 4:2. Unser Bild zeigt die Finalisten. (Foto: privat)



2. KREISKLASSE SCHÜLER: Im Finale schlugen die TSF Heuchelheim die SG Climbach II mit 4:2. Unser Bild zeigt die Finalisten. (privat)

TISCHTENNIS: An dem Gießener Lokalentscheid der Tischtennis-Minimeisterschaften haben 22 Kinder teilgenommen. Das Turnier in der Turnhalle der Grundschule Gießen-West richtete sich an alle Mädchen und Jungen, die zwölf Jahre und jünger sind sowie noch für keinen offiziellen Wettbewerb des Tischtennis-Verbandes angemeldet wurden. Siegerin bei den Mädchen der Altersklasse III wurde Julia Granichny. In der gleichen Altersklasse gewann Luka Marx den Wettbewerb der Jungen. Die weiteren Titelträger hießen Finn Rothmann (Altersklasse II) und Janis Schneider (Altersklasse I). »Es war wieder einmal eine großartige Veranstaltung«, freute sich Alfred Brübach, der Jugendwart des Ausrichters Gießener SV. Die Bestplatzierten des Ortsentscheids haben Anfang März 2011 in Kleinlinden die Möglichkeit, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide können sie bis zur Endrunde des Hessischen Tischtennis-Verbandes gelangen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt schließlich sogar die Teilnahme am Bundesfinale 2011. Die Platzierungen im Überblick: Mädchen AK III: 1. Julia Granichny, 2. Emily Parsin, 3. Celina Biene (alle Grundschule Gießen-West). - Jungen AK III: 1. Luka Marx (Sophie-Scholl-Schule), 2. Sercan Sansan, 3. Merhawie Kiros, 4. Sassa Uskekin (alle Grundschule Gießen-West). - Jungen AK II: 1. Finn Rothmann, 2. Naod Hagos, 3. Maurice Biene, 4. Anthony Mielack (alle Grundschule Gießen-West). - Jungen AK I: 1. Janis Schneider (Sophie-Scholl-Schule), 2. Hussein Zaher (Alexander-von-Humboldt-Schule), 3. Dennis Hockauf (Liebigschule), 4. Dominik Zessin (Alexander-von-Humboldt-Schule).



26.11.10

(uwe)

Mittwoch, 8. Dezember 2010

»Jugend trainiert«

Ein »Lio«-Team zum Landesentscheid

Gießener Schule mit drei Mannschaften beim Tischtennis-Regionalentscheid am Start

(pm/-) Drei Mannschaften der Liebigschule Gießen nahmen in den vergangenen Wochen am Tischtennis-Regionalentscheid im Rahmen des Wettbewerbes »Jugend trainiert für Olympia« teil. Dabei belegte die Jungenmannschaft der »Lio« in der Wettkampfklasse II den ersten Platz und hat sich damit für den Landesentscheid qualifiziert, dessen Sieger im Frühjahr nächsten Jahres ermittelt wird. Die gemischte »Lio«-Mannschaft der Wettkampfklasse IV musste ebenso mit dem zweiten Platz vorlieb nehmen wie die Jungenmannschaft der Wettkampfklasse III.

Wettkampfklasse IV: In diesem Wettkampf der Jahrgänge 1998 bis 2001 trat zum ersten Mal eine »Lio«-Mannschaft an. Das Team mit Lea Grohmann als der Nummer 1 hatte den Stadtentscheid Gießen kampflos gewonnen und erwischte beim Regionalentscheid mit dem 5:0 über die Gesamtschule Laubach einen Auftakt nach Maß. Im zweiten Spiel gegen den Vorjahreslandessieger Dauborn konnte allerdings nur das Doppel Lea Grohmann/Yannik Scheer einen Punkt holen. So ging es im letzten Spiel gegen Alsfeld um Platz zwei. Hier stand es 4:3, und den entscheidenden Punkt zum 5:3 sicherte Mecien Grouls. Damit war auf Anhieb der Vizetitel erreicht. - Für die Liebigschule spielten: Myram Chrisidis, Walther Süßkind, Yannik Scheer, Mecien Grouls, Michael Ullrich, Anton Hahn, Lea Grohmann; Betreuer: Helmut Weber.

Wettkampfklasse III: Die Jungen-Mannschaft der Liebigschule III holte auch in dieser Altersklasse die Vizemeisterschaft. Nach Siegen gegen die Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach (5:1), die Freiherr-vom-Stein-Schule Hünfelden-Dauborn (5:0) und die Westerwaldschule Driedorf (5:4) kassierten die Gießener bei diesem in Hadamar ausgetragenen Wettbewerb eine Niederlage gegen den späteren Sieger, die Gesamtschule Lumdatal Allendorf/Lda. (4:5). In der Gießener Mannschaft zeichnete sich neben Topmann Marco Grohmann (auch im Doppel mit Oskar Bäcker) besonders Arnd Foede aus, der eigentlich nicht erwartete Punkte einfuhr. - Die Mannschaft der »Lio«: Daniel Cibis, Robert Reis, Arnd Foede,

Jan Kampmann, Johannes Luft, Oskar Bäcker, Jannik Wittmann, Marco Grohmann; Betreuer: Helmut Weber, Jacqueline Kowalski (Betreuerin).

Wettkampfklasse II: Ebenfalls in Hadamar wurde der Regionalsieger in dieser Klasse ermittelt. Im ersten Spiel wurde die Gesamtschule Lumdatal mit 5:0 geschlagen, auch im zweiten Spiel gegen die Taunusschule Bad Camberg setzte sich die »Lio« glatt durch. Gegen die Lahntalschule Lahnau gewannen die Gießener mit 5:1. Die Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach hatte bis dahin alle Spiele gewonnen, und so kam es zum Abschluss zu einem »echten Endspiel«. Nach den Zwischenständen von 2:2 und 3:3 setzten sich die Liebigschüler mit 5:3 durch und erreichten damit zum dritten Mal den Landesentscheid. Die »Lio« spielte mit: Felix Stallmach, Nico Grohmann, Sebastian Oelighoff, Julian Heidmann, Tim Jung, Jan Hartmann; Betreuer: Helmut Weber, Jacqueline Kowalski.



Die Siegermannschaft der Liebigschule (hinten, v. l.) Helmut Weber, Felix Stallmach, Nico Grohmann, Sebastian Oelighoff, Julian Heidmann, Jacqueline Kowalski; vorn (v. l.) Tim Jung und Jan Hartmann. (Foto: privat)

Tischtennis im Zahlenspiegel ... Tischtennis im Zahlenspiegel ... Tischtennis im Zahlenspiegel ... 08.12.10

Herren - Kreislige, Gr. 1: TSV Beuern III - NSC W.-Steinberg V 7:9, Spfr. Oppenrod III - TTC Wißmar III 9:2, TV Grünigen - SV Odenhausen/Lahn 8:8, TSV Lützellinden - SV GW Gießen 9:4, TSG Wieseck II - TSV Allendorf III 9:2m TSG Leihgestern - TV Großen-Linden III 9:4.

1. TSV Lützellinden	11	99:34	22:0
2. TSG Leihgestern	11	95:52	18:4
3. SV GW Gießen	11	88:55	17:5
4. NSC W.-Steinberg V	11	82:63	14:8
5. TV Gr.-Linden III	11	79:68	13:9
6. TSG Wieseck II	11	80:71	13:9
7. TSV Beuern III	11	68:82	9:13
8. TV Grünigen	11	66:85	8:14
9. Oppenrod III	11	63:87	7:15
10. SV Odenhausen/L.	11	59:91	5:17
11. TSV Allendorf III	11	54:95	3:19
12. TTC Wißmar III	11	45:95	3:19

Kreisliga, Gr. 2: TTC Rödgen - TV Großen-Buseck 9:5, SV Staufenberg II - FSV Lumda 6:9, TSV Klein-Linden III - Gießener SV III 6:9, SG Climbach - TSV Allendorf II 9:5, TSV Grünberg II - TTSG Biebental 2:9, SV RW Odenh'n/Lda II - FC Weickartshain 8:8.

1. Allendorf/Lda. II	11	95:38	20:2
2. SV Odenhaus/Lda. III	11	95:49	19:3
3. SG Climbach	11	91:58	17:5
4. Gießener SV III	11	89:66	15:7
5. TTSG Biebental	11	78:67	13:9
6. FC Weickartshain	11	78:76	12:10
7. TTC Rödgen	11	75:70	11:11
8. TSV Kl.-Linden III	11	65:79	8:14
9. TV Großen-Buseck	11	54:84	7:15
10. FSV Lumda	11	67:86	6:16
11. SV Staufenberg II	11	51:93	4:18
12. TSV Grünberg II	11	27:99	0:22

1. Kreisklasse, Gr. 1: SV Staufenberg III - SV Inheiden 2:9, TV Gr.-Linden IV - Spvgg. Frankenbach 9:0, TSG Lollar - Eberst./Musch. II 9:0, TSV Kl.-Linden IV - TSG Reiskirchen II 4:9, TSV Langgöns II - SV Saasen 8:8, SV Annerod - TSV Utphe II 9:4.

1. TSG Lollar	11	99:23	22:0
2. SV Inheiden	11	91:44	17:5
3. TSG Reiskirchen II	11	87:68	16:6
4. TSV Langgöns II	11	84:69	16:6
5. TV Gr.-Linden IV	11	79:74	13:9
6. SV Saasen	11	80:78	13:9
7. SV Annerod	11	77:70	12:10
8. Eberst./Musch. II	11	65:79	9:13
9. TSV Utphe II	11	56:89	6:16
10. SV Staufenberg III	11	55:90	5:17
11. SpVgg Frankenbach	11	62:93	3:19
12. TSV Kl.-Linden IV	11	41:99	0:22

1. Kreisklasse Gr. 2: FC Rüdtingshausen - TSV Lauter 9:5, FV Altenhain - TSG Wieseck III 9:3, TTC Wißmar IV - TSV Grünberg III 3:9, Post-SV Gießen II - JSV Lehnheim 9:3, TTC Göbelnrod - TSG Alten-Buseck II 9:5, SV RW Odenh'n/Lda III - TSV Heuchelheim III 6:9.

1. Post-SV Gießen II	11	99:38	22:0
2. FC Rüdtingshausen	11	93:50	19:3
3. TSV Lauter	11	91:65	16:6
4. FV Altenhain	11	83:62	14:8
5. TTC Göbelnrod	11	68:72	11:11
6. TSG Heuchelheim III	11	66:78	10:12
7. SV Odenh'n/Lda. III	11	74:77	9:13
8. JSV Lehnheim	11	79:86	8:14
9. TSG Alten-Buseck II	11	62:86	8:14
10. TSV Grünberg III	11	64:85	7:15
11. TSG Wieseck III	11	60:90	6:16
12. TTC Wißmar IV	11	47:97	2:20

2. Kreisklasse, Gr. 1: TV Trais-Horloff - TTSG Biebental II 9:6, NSC W.-Steinberg VI - SV Etingshausen 9:6, VfB Ruppertsburg II - Gießener SV IV 9:0, TV Lich II - TSV Beuern IV 9:2, TSG Heuchelheim IV - SC Krumbach 9:6.

1. VfR Lindenstruth	11	98:44	21:1
2. NSC W.-Steinberg VI	11	93:63	16:6
3. TV Lich II	11	84:51	15:7
4. TSV Beuern IV	11	78:68	13:9
5. VfB Ruppertsburg II	11	77:70	13:9
6. TV Trais-Horloff	11	77:70	12:10
7. TSG Heuchelheim IV	11	75:77	11:11
8. TTSG Biebental II	11	67:80	10:12
9. SG Climbach II	11	67:83	8:14
10. SC Krumbach	11	56:90	5:17
11. SV Etingshausen	11	60:88	4:18
12. Gießener SV IV	11	35:83	4:18

2. Kreisklasse, Gr. 2: TTC Göbelnrod II - SV Saasen II 9:5, SV GW Gießen II - TSV Heuchelheim V 9:1, SV Geilshausen - TTC Rödgen II 9:5, SpVgg Frankenbach II - TSG Lollar II 3:9, TSV Allendorf/Lda. IV - TV Kesselbach 9:0.

1. SV Geilshausen	10	90:41	20:0
2. TSV Allendorf IV	10	87:28	18:2
3. SV GW Gießen II	10	85:40	16:4
4. TSG Lollar II	10	78:46	14:6
5. TTC Rödgen II	11	73:63	11:11
6. TV Kesselbach	10	64:71	10:10
7. TSG Leihgestern II	10	57:71	8:12
8. TTC Göbelnrod II	10	46:77	7:13
9. SV Saasen II	10	55:75	6:14
10. Frankenbach II	10	35:86	2:18
11. TSV Heuchelheim V	10	27:90	0:20

3. Kreisklasse, Gr. 1: TTG Eberstadt/Muschenheim III - SV Staufenberg IV 5:9, Spvgg. Frankenbach III - TSG Lollar III 4:9, TSG Wieseck IV - TV Grünigen II 2:9.

1. SV GW Gießen III	8	70:30	14:2
2. SV Staufenberg IV	8	69:31	14:2
3. Eberst./Musch. III	8	66:27	13:3
4. TV Grünigen II	8	62:51	10:6
5. Odenhausen/Lahn II	8	52:46	9:7
6. NSC W.-Steinberg VII	8	36:58	4:12
7. TSG Lollar III	8	40:63	4:12
8. TSG Wieseck IV	8	27:59	4:12
9. Frankenbach III	8	15:72	0:16

3. Kreisklasse, Gr. 2: TV Trais-Horloff II - SV Staufenberg V 3:9, FSV Lumda III - FC Rüdtingshausen II 2:9.

1. Rüdtingshausen II	8	71:23	15:1
2. TV Lich III	8	64:26	14:2
3. SV Annerod II	8	68:35	13:3
4. TSV Utphe III	8	65:43	10:6
5. SV Staufenberg V	8	45:47	7:9
6. SV Inheiden II	8	42:54	7:9
7. FSV Lumda III	8	34:61	4:12
8. TTC Göbelnrod III	8	22:68	2:14
9. TV Trais-Horloff II	8	18:72	0:16

3. Kreisklasse, Gr. 3: TV Großen-Buseck II - FSV Lumda II 6:9, TSV Beuern V - TSV Lauter II 4:9, TTC Wißmar V - SV Geilshausen II 7:9.

1. TSV Allendorf/Lda. V	7	60:31	12:2
2. FSV Lumda II	7	59:33	11:3
3. TV Großen-Buseck II	7	57:30	10:4
4. SV Geilshausen II	7	52:48	9:5
5. VfB Ruppertsburg III	7	33:43	6:8
6. TSV Lauter II	7	42:50	5:9
7. TSV Beuern V	7	22:59	2:12
8. TTC Wißmar V	7	31:62	1:13

3. Kreisklasse (4er), Gr. 1: TSV Freisenen II - SV Hattenrod 3:8, TSG Alten-Buseck III - SV Nonnenroth 5:8, SV Münster - TSG Reiskirchen III 5:8, TV Lich IV - VfR Lindenstruth II 8:4, SG Climbach IV - TV Trais-Horloff III 8:0.

1. SV Nonnenroth	10	75:34	17:3
2. SV Hattenrod	10	73:31	16:4
3. TSG Reiskirchen III	10	71:40	16:4
4. TSV Freisenen II	10	67:40	13:7
5. TV Lich IV	10	61:53	11:9
6. Alten-Buseck III	10	58:54	10:10
7. SG Climbach IV	10	52:60	10:10
8. SV Münster	10	38:64	6:14
9. VfR Lindenstruth II	10	36:68	6:14
10. TSV Langgöns IV	10	34:71	3:17
11. TV Trais-Horloff III	10	22:72	2:18

3. Kreisklasse (4er), Gr. 2: JSV Lehnheim II - PSV Gießen III 6:8, TSV Langgöns III - TSV Freisenen 1:8, SV GW Gießen IV - TV Kesselbach II 0:8, FC Weickartshain II - FC Rüdtingshausen III 8:0.

1. TSV Freisenen	9	72:7	18:0
2. SG Climbach III	9	65:34	16:2
3. Post-SV Gießen III	9	62:51	13:5
4. SV Odenh'n/Lda IV	9	58:39	10:8
5. TSV Langgöns III	9	51:44	10:8
6. FC Weickartshain II	9	42:55	8:10
7. JSV Lehnheim II	9	48:59	6:12
8. TV Kesselbach II	9	46:60	5:13
9. Rüdtingshausen III	9	29:65	4:14
10. SV GW Gießen IV	9	13:72	0:18

Männliche Jugend - Kreisliga, Gruppe 1: TSG Wieseck - SV Staufenberg 2:6, TSV Grünberg - NSC W.-Steinberg 6:2, TV Lich - TSV Grünberg 2:6, TSV Beuern - TTSG Biebental 5:3.

1. TSV Grünberg 12 72:22 24:0

2. SV Staufenberg	12	64:16	20:4
3. TSG Wieseck	12	51:43	14:10
4. TV Lich	12	50:44	12:12
5. TTSG Biebental	12	31:62	6:18
6. TSV Beuern	12	25:65	5:19
7. NSC W.-Steinberg	12	24:65	3:21

1. Kreisklasse, Gruppe 1: FC Rüdtingshausen - TSG Wieseck II 2:6, SV Geilshausen - TSG Reiskirchen 6:0, TSG Lollar - TSV Heuchelheim II 6:1.

1. TSG Lollar	10	59:16	19:1
2. TSG Wieseck II	10	50:23	14:6
3. TSG Reiskirchen	10	42:35	12:8
4. SV Geilshausen	10	35:33	10:10
5. FC Rüdtingshausen	10	24:54	5:15
6. TSG Heuchelheim II	10	11:60	0:20

1. Kreisklasse, Gruppe 2: TV Großen-Buseck - TSV Treis/Lda. 6:4.

1. TSV Heuchelheim	8	44:29	12:4
2. Spfr. Oppenrod	8	41:30	11:5
3. VfB Ruppertsburg	8	32:32	7:9
4. TV Großen-Buseck	8	29:39	7:9
5. TSV Treis/Lda.	8	25:41	3:13

2. Kreisklasse, Gruppe 1: TSV Lützellinden - SV Münster 5:5, TV Lich II - Rüdtingshausen II 5:5, TSV Kl.-Linden III - SV Münster 6:0, TTC Wißmar II - Odenhausen/Lda 2:6.

1. TSV Kl.-Linden III	12	68:16	21:3
2. TV Lich II	12	61:30	18:6
3. SV RW Odenh'n/Lda II	12	63:34	18:6
4. FC Rüdtingshausen III	12	51:50	13:11
5. TSV Lützellinden	12	26:61	7:17
6. SV Münster	12	36:61	6:18
7. TTC Wißmar II	12	18:71	1:23

Schüler A - Kreisliga Gruppe 1: TSV Klein-Linden - SV RW Odenhausen/Lda 2:6.

1. SV Odenh'n/Lda	8	48:14	16:0
2. TSV Allendorf II	7	36:30	10:4
3. TSV Klein-Linden	8	33:34	7:9
4. TSG Lollar	7	20:36	3:11
5. TSG Leihgestern	8	19:42	2:14

Kreisliga, Gruppe 2: SG Climbach - TSV Beuern 0:6, TV Trais-Horloff II - Gießener SV II 6:0, SV Etingshausen - TV Großen-Linden 2:6.

1. TV Trais-Horloff II	10	58:15	18:2
2. TV Großen-Linden	10	51:30	15:5
3. Gießener SV II	10	46:33	14:6
4. SV Etingshausen	10	31:51	7:13
5. TSV Beuern	10	30:43	6:14
6. SG Climbach	10	16:60	0:20

1. Kreisklasse, Gruppe 1: SpVgg Frankenbach - SV RW Odenh'n/Lda II 6:0, SV RW Odenh'n/Lda II - Gießener SV (SiA) 5:5, TSV Langgöns - Gießener SV III 6:1, TSG Wieseck - TTC Wißmar 5:5.

1. TSG Wieseck	12	65:29	21:3
2. TSV Langgöns	12	65:34	18:6
3. Gießener SV (SiA)	12	60:42	16:8
4. TTC Wißmar	12	56:51	11:13
5. Gießener SV III	12	36:52	8:16
6. SV Odenh'n/Lda II	12	36:54	8:16
7. Spvgg. Frankenbach	12	10:66	2:22

1. Kreisklasse Gr. 2: SV Hattenrod - TSV Freisenen 3:6, TTG Eberstadt/Muschenheim - TV Lich 6:4, VfB Ruppertsburg - TTC Göbelnrod 0:6.

1. TTC Göbelnrod	10	57:17	18:2
2. TTG Eberst./Musch.	10	50:39	14:6
3. TSV Freisenen	10	46:36	13:7
4. SV Hattenrod	10	39:47	8:12
5. VfB Ruppertsburg	10	34:48	6:14
6. TV Lich	10	19:58	1:19

2. Kreisklasse, Gr. 1: SV Hattenrod II - SG Climbach II 3:6, TSG Heuchelheim - TTC Wißmar II 6:0, TSV Klein-Linden II - SG Climbach II 6:3.

1. TSG Heuchelheim	12	71:13	23:1
2. TSV Kl.-Linden II	12	68:23	21:3
3. SG Climbach II	12	49:46	12:12
4. TTSG Biebental	12	43:53	12:12
5. TTC Wißmar II	12	35:56	8:16
6. Eberst./Musch. II	12	35:64	6:18
7. SV Hattenrod II	12	24:70	2:22

Gold und Silber für Marco Grohmann

Überragend bei B-Schülern – Jugend: Marco lässt Bruder Nico den Vortritt – Lisa Weitzel holt Bronze im Doppel

(nor) Im Dezember finden auf Ebene des Hessischen Tischtennis-Verbandes traditionell die Titelkämpfe im Nachwuchsbereich statt. Die Jugend und die B-Schüler/innen ermittelten ihre Landesmeister am vergangenen Wochenende in Elz bei Limburg an der Lahn. Es war wieder nur eine klei-

ne Zahl von Nachwuchsspielerinnen und -spielern aus dem Tischtennis-kreis Gießen am Start, wobei die für den NSC Watzenborn-Steinberg startenden Brüder Marco und Nico Grohmann aus Allendorf/Lumda wieder einmal hervorstachen.

Nico Grohmann gelang die Qualifikation für die nationalen Deutschen Meisterschaften mit einem dritten Platz im Jugendwettbewerb. Mit Silber im Einzel- und Gold im Doppelwettbewerb sowie ebenfalls im Jugendwettbewerb mit der Einzel-Bronzemedaille avancierte Marco Grohmann zum erfolgreichsten Teilnehmer der Landestitelkämpfe. Die Gesamtbilanz der Gießener Jugendlichen war aber nicht unbedingt zufriedenstellend. In den Einzel-Wettbewerben schied der große Teil früh aus. Zu bedenken dabei ist allerdings, dass einige Spieler und Spielerinnen nicht in ihrer eigentlichen Altersklasse an den Start gingen, sondern bei älteren Jahrgängen mitspielten. Für diese folgt die Bewährungsprobe am kommenden Wochenende bei den A- bzw. C-Schüler-Wettbewerben.

Einzige heimische Teilnehmerin bei der weiblichen Jugend war Lisa Weitzel (NSC Watzenborn-Steinberg). Sie war in eine starke Gruppe gelost worden und hatte zudem nicht ihren besten Tag erwischt. Ohne Spiel- und Satzgewinn schied Weitzel im Einzel aus. Weitaus besser lief es im Doppel mit Partnerin Sarah Trojahn (VfL Lauterbach). Nach einem leichten Erfolg gegen Crecelius/Schneider (TTF Oberzeuzheim) wurden die an Nummer zwei gesetzten Lochbühler/Plapp (TTC Lampertheim) mit 3:2 aus dem Rennen geworfen. Im Halbfinale lieferten Weitzel/Trojahn dann auch den späteren Titelträgerinnen Lemmer/Ciepluch einen harten Kampf, unterlagen jedoch knapp mit 2:3. So kehrte Lisa Weitzel immerhin mit einer Bronzemedaille dekoriert nach Hause zurück.

Im Wettbewerb der Schülerinnen machte Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) die beste Figur, denn sie überstand die Gruppenphase. In der ersten Hauptrunde kam gegen Jiang (TG Sprendlingen) dann das Aus. Pech hatte Aylin Yakut (TSV Beuern), die zwar gegen die Gruppenzweite Göder (TV Heringen) siegreich geblieben war, gegen die Gruppenletzte (TTF Oberzeuzheim) jedoch mit 2:3 unterlag. So fehlte Yakut ein Satzgewinn, um in die Endrunde zu gelangen. Vereinskameradin Alisa Dietz, die wie Grohmann noch zur C-Schülerinnen-Klasse gehört, schied in der Vorrundengruppe ohne Spielgewinn aus. Im gemeinsamen Doppel mussten die beiden Beuerinnen in der ersten Runde ebenso passen wie Grohmann mit Partnerin Hanke (Brachtal).

Ein Watzenborner Terzett vertrat den Gießener Kreis beim Wettbewerb der B-Schüler. Während Tim Kordyaka als Gruppendritter mit einem Erfolg über Drissler (Bad Homburg) ausschied, schafften Paul Schopen als Gruppenzweiter und Marco Grohmann (alle NSC Watzenborn-Steinberg) als Gruppenzweiter das Sprung in die End-



Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) sicherte sich bei den B-Schülern den Titel des hessischen Tischtennismeisters. (Archivfoto: Friedrich)

runde. Schopen scheiterte dann am Wiesbadener Qui nur denkbar knapp mit 2:3, Grohmann marschierte ohne Probleme bis ins Finale. Dort wartete Dauerkonkurrent Noah Weber (SVH Kassel), dem er diesmal nach einem 1:3 den Vortritt lassen musste. Im Doppel waren die beiden Endspielteilnehmer dann eine Macht und sicherten sich in überragender Manier den Hessentitel. Schopen/Kordyaka waren in Runde eins an Bierwirth/Schmidt (Kassel) gescheitert.

Im Jugendwettbewerb ging es auch um die Qualifikation zu den deutschen Meisterschaften. Felix Stallmach und Felix Donges mussten bereits nach den Gruppenspielen die Segel streichen. Gleiches widerfuhr ihnen in der ersten Runde des Doppels gemeinsam. Erfolgreich vertraten aber die Brüder Nico und Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) die heimischen Farben. Nico wurde in der Gruppe seiner Favoritenrolle gerecht, und Marco schaffte mit dem zweiten Gruppenrang als B-Schüler ein sehr respektables Ergebnis. Und es sollte noch besser kommen: Nach einem schwer erkämpften 3:2 über Giehl (Rimbach) gelangte Marco Grohmann mit einem 3:1 über Dieck (SVA Königstädten) gar ins Halbfinale, dort war dann nach einem 0:3 gegen Hilgenberg (Hofgeismar) Schluss

Für Nico Grohmann war das Erreichen des Halbfinals Pflicht, dieses wurde nach Siegen über Baumgart (TV Auerbach) und Schneider (Herbornseelbach) auch sicher geschafft. In einem packenden Match musste sich Nico Grohmann dann nach fünf Sätzen Jovchev (TSV Höchst/Odenwald) geschlagen geben. Der Bruderkampf um den dritten Qualifikationsplatz zu den »Deutschen« fand dann nicht statt, hier ließ der jüngere seinem älteren Bruder den Vortritt. Ein schwacher Trost für das Brüderpaar war es dann sicherlich nur, dass man gemeinsam im Doppelwettbewerb in der zweiten Runde an den späteren Hessenmeistern Anderson/Rauch mit 2:3 scheiterte.

Im Übrigen erregten die zahlreich durchgeführten Schlägerkontrollen durch das Schiedsrichterteam einiges Aufsehen, einigen Teilnehmern/innen musste dabei offeriert werden, dass ihre Sportgeräte nicht den Regeln in puncto Belagdicke oder (un)zulässiger Verwendung von Belagklebern entsprach. Jugendmeister Jovchev gewann gar mit einem von einem Konkurrenten geliehenen, den Regeln entsprechenden Schläger. Am kommenden Wochenende folgen die Hessischen Einzelmeisterschaften der A- und C-Schüler/innen in Groß-Gerau.

Hessische Meisterschaften

Weibliche Jugend (32 Teilnehmerinnen): 1. Alena Lemmer, 2. Janina Ciepluch (beide Eintracht Baunatal), 3. Anna Lena Scherb (TSV Besse); in ihrer Vorrundengruppe ausgeschieden: Lisa Weitzel (NSC Watzenborn-Steinberg). - Doppel (16): 1. Alena Lemmer/Janina Ciepluch (GSV Eintracht Baunatal), 2. Anna Kegelmann/Janina Kämmerer (TSV Langstadt), 3. Sarah Trojahn/Lisa Weitzel (VfL Lauterbach/NSC Watzenborn-Steinberg).

Männliche Jugend (32): 1. Nico Jovchev (TSV Höchst/Odw.), 2. Niklas Hilgenberg (TTC Hofgeismar), 3. Nico Grohmann, 4. Marco Grohmann (beide NSC Watzenborn-Steinberg); in den Vorrundengruppen ausgeschieden: Felix Stallmach, Felix Donges (beide NSC W.-Steinberg). - Doppel (16): 1. Luke Anderson/David Rauch (TopSpin Lorsch/SKG Rimbach), 2. Tobias Schneider/Dennis Huyen (TTC Herbornseelbach/SV RW Biebrich), 9. u. a. Marco Grohmann/Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), in der 1. Runde ausgeschieden Felix Stallmach/Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg).

B-Schülerinnen (32): 1. Janina Kämmerer (TSV Langstadt), 2. Anne Bundesmann (TG Sprendlingen); in der 1. Hauptrunde ausgeschieden: Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg); in den Vorrundengruppen ausgeschieden: Alisa Dietz, Aylin Yakut (beide TSV Beuern). - Doppel (16): 1. Anne Bundesmann/Janina Kämmerer (TG Sprendlingen/TSV Langstadt), 2. Jessica Pietsch/Teresa Söhnholz (TV Wallau/TTC Bad Homburg), 9. u. a. Aylin Yakut/Alisa Dietz (TSV Beuern), Lea Grohmann/Tamara Hanke (NSC Watzenborn-Steinberg/TTV Brachtal).

B-Schüler (32): 1. Noah Weber (TSV Heiligenrode), 2. Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg); in der 1. Hauptrunde ausgeschieden Paul Schopen (NSC), in der Vorrundengruppe ausgeschieden Tim Kordyaka (NSC). - Doppel (16): 1. Noah Weber/Marco Grohmann (TSV Heiligenrode/NSC Watzenborn-Steinberg), in der 1. Runde ausgeschieden Paul Schopen/Tim Kordyaka (NSC Watzenborn-Steinberg).

Senioren (in Bad Alrolsen)

Ü 50 - Senioren A: 5. u. a. Dirk Schneider (TV Großen-Linden). Doppel: 9. u. a. Thomas Oppler/Detlev Härtel (TTC Lahnau/TV Braunfels).

Senioren B (3/1): 2. Gabriele Spöhrer (TTG Kirtorf/Ermenrod). - Doppel: 3. Gabriele Spöhrer/Peter Köbele (TTG Kirtorf/Ermenrod/SSG Gravenbruch).

Ü 65 - Senioren: 5. u. a. Karl-Heinz Hinn (TSV Lang-Göns). - Doppel: 5. Waldemar Doll/Karl-Heinz Hinn (TTC Nidda/TSV Lang-Göns).



NICO GROHMANN vom NSC Watzenborn-Steinberg qualifizierte sich mit dem dritten Platz bei den hessischen Jugendmeisterschaften für die deutschen Meisterschaften. Außerdem erhält er einen Verfügungsplatz bei der Bezirksrangliste. (Archivfoto: ras)

Tischtennis / Kreisendrängliste in Rödgen

16.12.10

Frank Stephan unangefochten auf dem ersten Platz

In Vor- und Endrunde nicht zu schlagen – Domicke (2.) und Grötzsch (3.) trennen nur ein Satz – Frauen bleiben dem Turnier fern

(nor) Die Kreisendränglistenspiele der Damen fielen buchstäblich ins Wasser, denn es fanden sich keine Starterinnen in Rödgen ein. Die dem Tischtenniskreis Gießen zustehenden fünf Plätze für die Bezirksrangliste müssen deshalb zurückgegeben werden. Bei den Herren war die Beteiligung nur wenig besser als im Vorjahr (20/18). An die Spitze des 20-köpfi-

gen Herrenfeldes setzte sich mit Frank Stephan (TSV Beuern) der erklärte Favorit ohne Niederlage bei insgesamt nur zwei Satzverlusten. Neben den ersten fünf der Rangliste wird Nico Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) ein Verfügungsplatz zugesprochen, da er bei den hessischen Meisterschaften der Jugend am Start war.

Sarah Schneider (TSV Klein-Linden), die sich entschuldigt hatte, erhält diesen Verfügungsplatz bei den Frauen. In der Vorrunde setzten sich in den vier Fünfergruppen mit Frank Stephan, Dennis Grötzsch (beide TSV Beuern) sowie Thomas Domicke und Felix Donges (beide NSC Watzenborn-Steinberg) ausnahmslos die gesetzten »Gruppenköpfe« durch. In dieser Reihenfolge hätte man auch das Endklassement erwarten können, doch der Jeder-gegen-jeden-Wettbewerb in der Endrunde hatte einige Überraschungen auf den Plätzen zwei bis fünf parat.

Allein Frank Stephan dominierte auch hier, er gab lediglich jeweils einen Satz in den Matches gegen Mattern (Climbach) und Domicke (NSC) ab. Der Watzenborner kassierte neben der Niederlage gegen den Sieger Stephan eine bittere zweite in fünf Sätzen gegen Youngster Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda), der sich dadurch letztlich auf den vierten Platz schieben konnte. Für Dennis Grötzsch hätte es unter diesen Umständen zum zweiten Platz reichen können. In der Satzbilanz war er schließlich gegenüber Domicke, dem Grötzsch allerdings klar unterlegen war, einen Satz schlechter und musste mit Rang drei vorlieb nehmen.

Die Überraschung der Endrunde lieferte aber der Leihgesterner Kreisliga-Akteur Patrik Gondurak ab, der den in der Verbandsliga für den NSC spielenden Felix Donges in drei Sätzen abfertigte und sich damit den fünften Ranglistenplatz und die Qualifikation für die Bezirksrangliste sicherte. Mit dem schlechteren Satzverhältnis und bei ebenfalls 3:4 Spielen verpasste die-

sen Donges allerdings nur denkbar knapp. Erwähnenswert ist auch die Leistung von Marcel Mattern (SG Climbach/Kreisliga), der – obwohl ihm nur ein Sieg gelang – keine seiner Niederlagen ohne Satzgewinn abschloss (10:19 Sätze). Sogar gegen den Gesamtsieger Stephan gelang ihm dieses Kunststück, gegen Gondurak verpasste Mattern beim 2:3 nur knapp seinen zweiten Endrundsieg.

Ergebnisse – Vorrunde, Gruppe 1: 1. Frank Stephan (TSV Beuern) 4:0, 2. Patrik Gondurak (TSG Leihgestern) 3:1, 3. André Schöppe (TTC Gießen-Rödgen) 2:2, 4. Martin Hlozanka (TSV Utphe) 1:3, 5. Stefan Fritsche (NSC Watzenborn-Steinberg) 0:4. **Gruppe 2:** 1. Dennis Grötzsch (TSV Beuern) 4:0, 2. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lmda) 3:1, 3. Andreas Schirl (GW Gießen) 2:2, 4. Johannes Leun (TSG Leihgestern) 1:3, 5. Daniel Schmidt (TSV Utphe) 0:4. **Gruppe 3:** 1. Thomas Domicke (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:0, 2. Marcel Mattern (SG Climbach) 3:1, 3. Michael Hahn (VfB Ruppertsburg) 2:2, 4. Patrick Linker (FSV Lumda) 1:3, 5. Rafael Volk – de la Vega (TSG Leihgestern) 0:4. **Gruppe 4:** 1. Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:0, 2. Christoph Tschernatsch (FSV Lumda) 3:1, 3. Dirk Becker (TSG Leihgestern) 2:2, 4. Pierre Fuchs (TTC Gießen-Rödgen), 5. Lars Möhn (TTC Wißmar) 0:4.

Endrunde: 1. Frank Stephan (TSV Beuern) 7:0, 2. Thomas Domicke (NSC Watzenborn-Steinberg) 5:2/18:8, 3. Dennis Grötzsch (TSV Beuern) 5:2/16:7, 4. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lmda) 4:3, 5. Patrik Gondurak (TSG Leihgestern)

3:4/11:14, 6. Felix Donges (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:4/9:13, 7. Marcel Mattern (SG Climbach) 1:6, 8. Christoph Tschernatsch (FSV Lumda) 0:7.



Frank Stephan (TSV Beuern) setzte sich in der Kreisendrängliste deutlich durch. (Vogler)

Alisa Dietz/Jenny Wagner holen den Titel

Beuerner Duo behält im C-Schülerinnen-Feld die Oberhand – Marcel Drolsbach/Marco Grohmann sichern sich Sieg bei A-Schülern

(nor) Von den Hessischen Tischtennis-Einzelmeisterschaften der Schülerinnen und Schüler A und C in Groß-Gerau brachten die heimischen Nachwuchssasse am Wochenende zwei Gold-, zwei Silber- und drei Bronzemedailles mit nach Hause. Als Mitfavoriten gestartet wurde für Marcel Drolsbach (TSV Beuern) und Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) der Anspacher Lion Bauer im Einzel zum Stolperstein. Im Doppel konnten Drolsbach/Grohmann dann gemeinsam die Konkurrenz in Schach halten und wurden Hessische Meister. Das Gleiche gelang dem Beuerner C-Schülerinnen-Duo Alisa Dietz/Jenny Wagner. Wagner und Grohmann gelang damit die Titelverteidigung im Doppel.

In der Konkurrenz der A-Schülerinnen konnte keine heimische Teilnehmerin gesichtet werden. Da auch vor Wochenfrist bei den B-Schülerinnen nichts Zählbares herausgesprungen war, deutet sich für den Bereich der weiblichen Jugend auf längere Sicht eine Flaute im Tischtenniskreis Gießen an. Vielleicht gelingt jedoch den heimischen C-Schülerinnen auch bei den älteren Jahrgängen der Sprung nach vorn, denn in Groß-Gerau schafften die fünf Starterinnen insgesamt ein tolles Ergebnis.

Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), Jenny Wagner und Alisa Dietz (TSV Beuern) kamen als ungeschlagene Gruppensiegerinnen (3:0/9:0) in die Endrunde. Celine Kreiling (TTC Wißmar) und Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.) waren als Gruppenzweite ebenfalls dabei. Dort musste sich Kreiling der Heppenheimerin Bonareva geschlagen geben, die in Runde zwei auch Lea Grohmann einige Mühe bereitete. Grohmann setzte sich jedoch in fünf Sätzen durch. Neumann scheiterte an Kosa (TTC Kassel), für die restlichen drei verbliebenen heimischen Teilnehmerinnen wurde Gesamtsiegerin Grede (TTC Kassel) nacheinander zur Endstation. Am nächsten dran, der Kasselerin ein Schnippen zu schlagen, war zunächst Wagner, die im Viertelfinale beim 1:3 den dritten Durchgang nur knapp abgab. Im Halbfinale musste Dietz die Überlegenheit von Grede anerkennen,



Alisa Dietz/Jenny Wagner (TSV Beuern) setzen sich im Doppelwettbewerb der C-Schülerinnen durch und werden Hessenmeister. Jenny Wagner hatte sich bereits im Vorjahr den Titel gesichert. (Foto: nor)

aber auch sie sicherte sich einen Satzgewinn, und es blieb ihr die Bronzemedaille. Bis ins Endspiel vordringen konnte Grohmann, die im Halbfinale Kosa sicher mit 3:1 bezwang. Das Finale wurde mit 3:0 allerdings eine klare Angelegenheit für Grede.

Das Doppel der C-Schülerinnen wurde zum Topergebnis für den Tischtenniskreis Gießen. Während Kreiling mit Partnerin Gumbel (TSV Butzbach) in Runde eins den

Topfavoritinnen Grede/Kosa (TTC Kassel) erwartungsgemäß unterlagen, düpierte das Beuerner Duo Dietz/Wagner die Kasselerinnen mit einer ausgezeichneten Vorstellung glatt mit 3:0. Grohmann/Neumann (NSC/Allendorf/Lda.) waren nach drei klaren Erfolgen ebenfalls ins Endspiel gekommen. Mit einem 3:1 sicherten sich Dietz/Wagner aber die Hessenmeisterschaft.

Für die als Mitfavoriten gehandelten Marco Grohmann (NSC) und

Marcel Drolsbach (TSV Beuern) war der Gruppensieg im Einzel der A-Schüler Pflicht. Die beiden heimischen Nachwuchssasse wären später im Halbfinale aufeinander getroffen, wenn nicht Lion Bauer (SG Anspach) letztlich beiden die Suppe versalzen hätte. Im Viertelfinale setzte sich Bauer glücklich mit 3:2 gegen Drolsbach durch. Mit dem gleichen Ergebnis wurde im Halbfinale auch Grohmann geschlagen, dem jedoch wenigstens die Bronzemedaille blieb. Auch das Finale ging über die volle Distanz, dort hatte allerdings Björn Kannenberg (TTC Staffel) beim 3:2 über Bauer die Nase vorn.

Außerst erfolgreich verlief für Grohmann/Drolsbach dann aber der Doppelwettbewerb: Hatte das Duo in Runde zwei gegen Markovic/Riegsinger (TG Obertshausen/TV Wersau) beim knappen 3:2-Sieg noch einige bange Minuten zu überstehen, so wurden Halbfinale und Finale zu einer klaren Angelegenheit. Im Endspiel wurden Freund/Revermann (TSV Nieder-Ramstadt/TTC Babenhausen) mit 3:0 deklassiert.

Bei den Schülern C reichte es derweil für Nico Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) im Doppel mit Partner Filip Fischer (TTC Freigericht) zum Gewinn der Bronzemedaille, der vor allem in der ersten Runde mit einem knappen 3:2 gegen Schütz/Wicke (Kassel/Besse) erkämpft worden war. Im Halbfinale waren die späteren Sieger Felder/Kraft (Biebrich/Rüsselsheim) nicht zu überwinden. Die Begegnung mit Kraft hatte für Solbach, der als Gruppensieger in die Endrunde gekommen war, im Viertelfinale die Endstation bedeutet. Philipp Freese (TSV Treis/Lda.) war trotz eines Sieges in der Vorrundengruppe hängen geblieben, konnte sich im Doppel mit Lukas Stumpf (TTC Assenheim) mit einem knappen 3:2 über Beer/Trautmann (Hadamar/Winkel) in die zweite Runde retten. Danach kam das Aus gegen Pradler/Schenk (Frankfurt/Nordenstadt). Neben Solbach hatte sich aber Adam Janicki (TSF Heuchelheim) ebenfalls als Gruppenzweiter durchgesetzt, bekam in der Hauptrunde aber gleich Gesamtsieger Felder vorgesetzt und unterlag.

A-Schülerinnen: 1. Janina Kämmerer, 2. Anna Kegelmann (beide TSV Langstadt), 3. Julia Holz (BSC Einhausen) und Jennifer Seifert (SVH Kassel). - **Doppel:** 1. Janina Kämmerer/Anna Kegelmann (TSV Langstadt), 2. Lena Patricia Buch/Anna Jansen (TSG Niederhofheim 06), 3. Romina Winter/Selina Mader (TV Gern) und Jessica Pietsch/Teresa Söhnholz (TV Wallau/SGK Bad Homburg).

A-Schüler: 1. Björn Kannenberg (TTC GW Staffel), 2. Lion Bauer (SG Anspach), 3. Marco Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg) und Luka Poljakovic (TSG Niederhofheim 06), 5. Marcel Drolsbach (TSV Beuern). - **Doppel:** 1. Marcel Drolsbach/Marco Grohmann (TSV Beuern/NSC Watzenborn-Steinberg), 2. Timo Freund/Marvin Revermann (TSV Nieder-Ramstadt/TTC Babenhausen), 3. Björn Kannenberg/Lion Bauer (TTC GW Staffel/SG Anspach) und David Pravych/Jan Naumann (TSV Ihringshausen/VfL Marburg).

C-Schülerinnen: 1. Sarah-Carina Grede (TTC ALL5 Kassel), 2. Lea Grohmann (NSC Watzenborn-Steinberg), 3. Charlotte Kosa (TTC ALL5 Kassel) und Alisa Dietz (TSV Beuern), 5. Jenny Wagner (TSV Beuern), 9. Theresa Neumann (TSV Allendorf/Lda.). - **Doppel:** 1. Alisa Dietz/Jenny Wagner (TSV Beuern), 2. Lea Grohmann/Theresa Neumann (NSC Watzenborn-Steinberg/TSV Allendorf/Lda.), 3. Sarah-Carina Grede/Charlotte Kosa (TTC ALL5 Kassel) und Julia Hofferberth/Marlene Reeg (TTC Langen-Brombach), 9. Jacqueline Gumbel/Celine Kreiling (TSV Butzbach/TTC Wißmar).

C-Schüler: 1. Niels Felder (Biebrich), 2. Fan Bo Meng, 3. Max Egnor (beide Fulda-Maberzell) und Florian Kraft (Rüsselsheim), 5. Nico Solbach (Watzenborn-Steinberg), 9. Adam Janicki (Heuchelheim). - **Doppel:** 1. Niels Felder/Florian Kraft (Biebrich/Rüsselsheim), 2. Fan Bo Meng/Max Egnor (Fulda-Maberzell), 3. Nico Solbach/Filip Fischer (Watzenborn-Steinberg/Freigericht), 2. Fan Pradler/Oliver Schenk (Eintr. Frankfurt/Nordenstadt), 5. Philipp Freese/Lukas Stumpf (Treis/Lda./Assenheim).



Lea Grohmann belegt Platz zwei. (Foto: nor)

Tischtennis / Hessische Meisterschaften

Frank Stephan mit überragender Vorstellung

Beuerner bleibt im Herren-B-Einzel ungeschlagen – Doppel-Gold für Janek Hecker/Frank Sagrauske (SV Geilshausen) im Herren-E-Feld

(nor) Sagenhaft: Frank Stephan vom TSV Beuern sicherte sich am Wochenende bei den Hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Herren B bis E in Pohlheim und Kleinlinden ohne Niederlage den Landestitel in der Herren-B-Klasse und

Das Glanzstück des Wochenendes liefert Stephan Frank (TSV Beuern) ab, der im Einzel der Herren B sozusagen die Kastanien für den heimischen Tischtennis-Kreis aus dem Feuer holte. Dies aber richtig. Ohne Niederlage setzte er sich in seiner Gruppe durch, während Felix Donges (NSC W.-Steinberg) bereits hier scheiterte. In der Endrunde hatte Stephan dann nur im Halbfinale gegen Mike Walther (TTC Lax Bad Hersfeld) beim 3:2 zu kämpfen. Das Endspiel gegen Amadeus Rosemann (TG Obertshausen) war mit einem 3:1-Erfolg eine vergleichsweise leichte Aufgabe für den neuen Hessenmeister.

Im Einzel des Wettbewerbs der Herrenklasse E fiel die heimische Bilanz zwar negativ aus, dafür gestaltete sich die Doppelkonkurrenz äußerst erfolgreich. Patrick Sagrauske (SV Geilshausen) und Gerrit Thäle (TV Trais-Horloff) schafften es in ihren Gruppen nicht, aber Janek Hecker (SV Geilshausen) und Bastian Michel (TV Trais-Horloff) kamen in die Endrunde. Dort erreichte beide jedoch sofort das gleiche Schicksal – Endstation.

Der Weg der beiden Vereins-Doppel ins Finale war dann sehr unterschiedlich: Während Hecker/Sagrauske durch die drei Runden mit jeweils 3:0 förmlich spazierten, mussten sich Michel/Thäle in den Runden zwei und drei bei ihren 3:2-Erfolgen mächtig strecken. Im Finale der beiden heimischen Doppel setzte sich das Geilshausener Duo mit 3:0 gegen die Trais-Horloff durch. Dabei war lediglich der erste Satz mit 12:10 recht hart umkämpft.

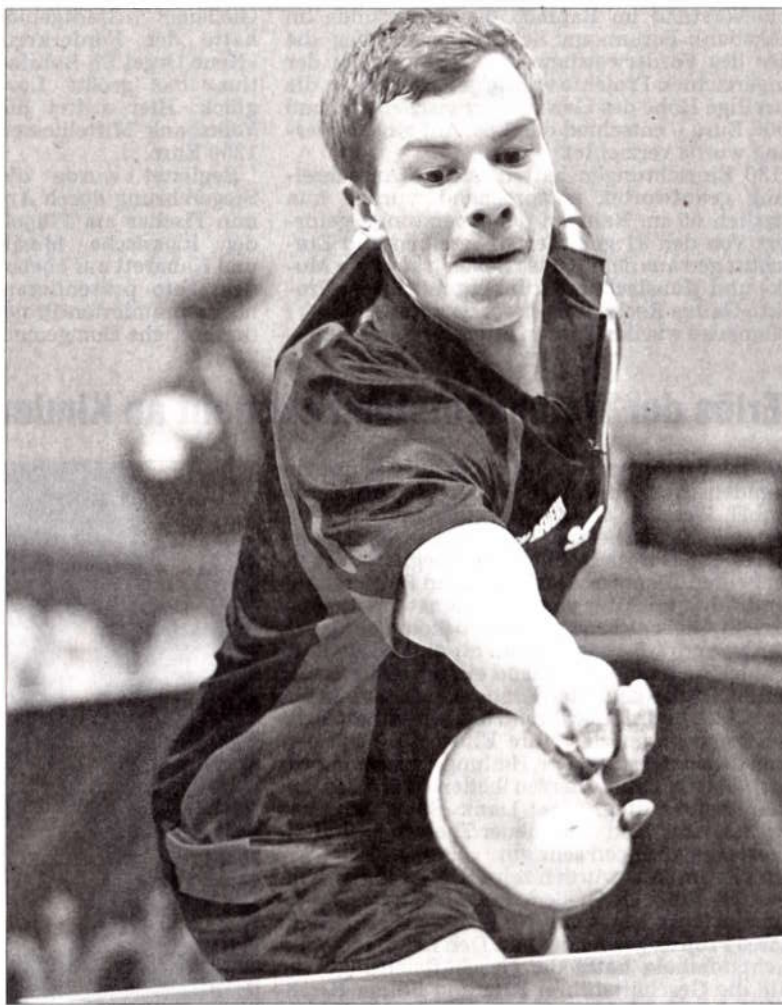
Ein Trio des NSC W.-Steinberg trat im Wettbewerb der Damen B an, dazu kam Susanne Pulz von der Spvgg. Frankenbach. Jacqueline

qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Zudem gewannen mit Janek Hecker/Patrick Sagrauske (SV Geilshausen) zwei weitere mittelhessische Akteure Gold, sie besiegten in der E-Klasse im Finale Bastian Michel/Ger-

Kowalski, Julia Metzner und Pulz schieden in der Gruppenphase aus, während Jennifer Will Gruppenzweite wurde. Für Will reichte es dann in der ersten Hauptrunde gegen Metzger nicht mehr. Julia Metzner startete auch bei den Damen C, für sie wie auch Iris Jacob (NSC W.-Steinberg) und Sarah Schneider (TSV Klein-Linden) blieb nur der dritte Gruppenplatz. Damit waren alle ausgeschieden. Und auch von den Doppeln gibt es aus »Gießener« Sicht nicht viel Gutes zu berichten – das Aus für die heimischen Teilnehmer kam jeweils in Runde eins.

Enttäuschende mittelhessische Ergebnisse gab es auch in den Wettbewerben der Herren C und D. Dirk Schneider, Tobias Weber und Arvid Volkmann (alle TV Großen-Linden/Herren C) mussten früh die Segel streichen. Während Weber als Zweiter und Schneider als Gruppenerster wenigstens die Vorrunde überstanden, schied Volkmann als Dritter sofort aus. In der ersten Hauptrunde konnten sich weder Weber (1:3 gegen Tobias Schneider/TTC Herbornseelbach) noch Dirk Schneider (0:3 gegen Jan Müller/TTC Lorsch) durchsetzen. Eine dicke – wenn auch negative Überraschung – war das Ausscheiden der Teilgesetzten Volkmann/Weber in der ersten Runde des Doppels gegen Reimann/Mangold (Eschenstruth/Lüdersdorf). Auch Tobias Weber mit seinem Partner Böck aus Schlüchtern musste nach Runde eins schon die Heimreise antreten. Noch schlechter erging es den heimischen Vertretern in der Herren-D-Klasse. Marcel Mattern (SG Climbach) und Stefan Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) schieden bereits in den Gruppen aus und konnten mit ihren Partnern auch die erste Runde des Doppels nicht überstehen.

rit Thäle (Trais-Horloff) mit 3:0. Die übrigen heimischen Teilnehmer mussten allerdings weit früher die Segel streichen. Ermittelt wurden die Sieger in drei Damen- und vier Herrenklassen im Einzel und Doppel.



ZU HESSISCHEN MEISTEREHREN kommt Frank Stephan vom TSV Beuern bei den Tischtennis-Titelkämpfen in Pohlheim und Kleinlinden. In der Klasse der Herren B setzt er sich ohne Niederlage gegen die Konkurrenz durch. (Foto: Vogler)

Tischtennis

Nachtturnier in Rödgen

(-) Der TTC Gießen-Rödgen richtet vom 27. bis 29. Dezember sein 29. Tischtennis-Nachtturnier aus. In der Turnhalle in Rödgen stehen dabei am Montag die Begegnungen der Altersklasse (Damen und Herren, jeweils 16 Uhr), der 2. Kreisklasse (Herren, 17 Uhr) und der Bezirksklasse (Herren, 18 Uhr) auf dem Programm. Den größten Umfang hat die Veranstaltung dann am Dienstag, wenn nach den Schülerinnen und Schülern die Jugend aufschlägt (alle 13 Uhr). Fortgesetzt wird der Tag mit den Spielen der Verbandsliga (Herren, 17 Uhr; Damen 19 Uhr), der Bezirksoberliga (Damen, 19 Uhr) und der Kreisliga (Herren, 18 Uhr).

Am Mittwoch beenden die 3. Kreisklasse (Herren, 17 Uhr), die Bezirks- und Bezirksoberliga (Herren, 17 Uhr) und die 1. Kreisklasse (Herren, 18 Uhr) die Veranstaltung. Meldeschluss ist jeweils 30 Minute vor Beginn einer Konkurrenz.

»Hessische« in Zahlen

Damen B (31/24): 1. Anna-Lena Scherb (TSV Besse). - Doppel: 1. Jennifer Massoth/Tanja Haberle (BSC Einhausen/TTC Eintracht Pfungstadt).

Damen C (32/32): 1. Jennifer Massoth (BSC Einhausen). - Doppel: 1. Julia Hölzel/Jennifer Massoth (BSC Einhausen).

Damen D (16/17): 1. Anne Maier (TSV SW Vöhl). - Doppel: 1. Yvonne Schlambor/Thao Tran (TV Erbenheim/TuS Eintracht Wiesbaden).

Herren B (32/32): 1. Frank Stephan (TSV Beuern), 2. Amadeus Rosemann (TG Obertshausen), 3. Mike Walther (TTC Lax Bad Hersfeld) und Nico Jovchev (TSV Höchst). - Doppel: 1. Mike Walther/Marc Hannes (TTC Lax Bad-Hersfeld), 2. David Walenzky/ Ernst Fischer (TG Nieder-Roden/TG Langensfeld), 3. Dennis Bilal Ipektag/Amadeus Rosemann (TG Obertshausen) und Joram Bober/Gerolf Linke (1.SC Klarenthal/TuS Nordenstadt).

Herren C (32/32): 1. Dr. Alexander Krießbach (TTC Offheim). - Doppel: 1. Adrian Kreuzer/Frank Rosenberger (TV Bürstadt).

Herren D (32/32): 1. Anit Deb (TSV Wolfskehlen). - Doppel: 1. Marvin Kamprath/Mario Wulff (TSG Niederhofheim).

Herren E (32/31): 1. Horst Lewandowski (SV RW Gombeth), 2. Ralf Cornelius (1.TTV Richtsberg), 3. Ted Heide TTC Gelnhausen) und Bernd Schäfer (TG Sprendlingen). - Doppel: 1. Janek Hecker/Frank Sagrauske (SV Geilshausen), 2. Bastian Michel/Gerrit Thäle (TV Trais-Horloff), 3. Horst Lewandowski/ Manfred Stiel (SV RW Gombeth/PSV GW Kassel) und Dennis Bürger/Hans-Joachim Giese (KSG Dalheim/TTC Ober-Erlenbach).